Technische Gebrauchsanleitung

EasyTrack

Berg Hortimotive

Burg. Crezeelaan 42a
2678 KZ De Lier
Niederlande

Tel: **+31 (0) 174- 517 700**

E-Mail: **info@berghortimotive.com**
Internet: **www.berghortimotive.com**

Version 2, März 2020

Die Maschine wurde hergestellt durch:

Berg Hortimotive

Burg. Crezeelaan 42a
2678 KZ De Lier
Niederlande

Tel: +31 (0) 174- 517 700

E- mail: info@berghortimotive.com
Internet: www.berghortimotive.com

1. Erklärungen

1.1 Copyright

Berg Hortimotive
De Lier, 2020

Nichts aus dieser Dokumentation darf vervielfältigt und/oder veröffentlicht werden mittels Druck, Fotokopie, Film oder auf welche andere Weise dann auch, ohne die vorherige schriftliche Zustimmung von Berg Hortimotive in De Lier.
Mit Ausnahme von Teilen die für die Reproduktion für den Gebrauch dieser Dokumentation wie beispielsweise gekürzte Anweisungen und Kennzeichnungen auf der Maschine.

1.2 *Haftung*

Berg Hortimotive haftet nicht für gefährliche Situationen, Unfälle und Schäden aufgrund einer Missachtung von Warnhinweisen oder Anweisungen, wie auf dem *EasyTrack* abgebildet oder in dieser Dokumentation angegeben, z. B.:

- unsachgemäßer oder falscher Gebrauch oder Wartung;
- der Gebrauch für andere Anwendung oder unter anderen Umständen als in diesem Dokument angegeben;
- der Gebrauch anderer als der vorgeschriebenen Bauteile;
- Reparaturen ohne Zustimmung von Berg Hortimotive und/oder zertifizierten Händler;
- Änderungen am *EasyTrack*. Darunter fallen;
    - Änderungen an der Steuerung;
    - Schweißen, mechanische Bearbeitungen u. Ä.;
    - Erweiterungen des *EasyTrack* oder der Steuerung.

Berg Hortimotive übernimmt keine Haftung für die folgenden Fälle:

- Wenn Kunden ihre Pflichten im Hinblick auf Berg Hortimotive nicht erfüllen (finanziell oder anderweitig)
- Bei Folgeschäden durch Defekte des *EasyTrack* – z. B. Geschäftsunterbrechung, Verzögerungen etc.

1.3 Garantie

Während 6 Monaten nach der Lieferung gewährt Berg Hortimotive dem Auftraggeber Garantie auf Material und Herstellungsfehler, die bei normaler Verwendung entstehen. Diese Garantie gilt nicht, wenn die Fehler infolge von unsachgemäßer Verwendung oder anderen Ursachen als von Material und Herstellung entstehen, wenn Berg Hortimotive nach Beratung mit dem Auftraggeber verwendetes Material oder verwendete Güter liefert oder wenn die Ursache der Fehler nicht deutlich angezeigt werden kann.
Garantiebestimmungen stehen in den METALLUNIONBEDINGUNGEN, sowie diese in dem zuletzt eingereichten Text festgelegt sind. Die Lieferungsbedingungen werden auf Anfrage zugesendet.
Für alle Güter und Materialien, die Berg Hortimotive nicht selber anfertigt, gewährt Berg Hortimotive niemals mehr Garantie, als der Lieferant ihm gewährt. Garantie ist "ab Fabrik", defekte Maschine und/oder Bauteile müssen frankiert angeliefert werden.
Wenn Maschinen oder Installationen nicht angeliefert werden können, gehen geleistete Reise- und Übernachtungskosten auf Kosten des Auftraggebers.
Für verkaufte und gelieferte Güter mit Fabriks- , Importeurs- oder Großhandelsgarantie gelten nur die durch den Lieferanten gestellten Garantiebestimmungen.

Für die hydraulische Pumpe gilt nur eine Fabriksgarantie, wenn diese mit einem unbeschädigten Sicherheitssiegel des Lieferanten ausgestattet ist.
Berg Hortimotive übernimmt die Verantwortung für die Verfügbarkeit der Ersatzteile, wenn diese beim Lieferanten gegen akzeptable Konditionen verfügbar sind.

2. Vorwort

In dieser Gebrauchsanleitung wird der *EasyTrack* beschrieben, der im Folgenden in dieser Gebrauchsanleitung *EasyTrack* genannt wird.

In dieser Anleitung wird der *EasyTrack* beschrieben.
Diese Anleitung stattet Sie mit Informationen über Sicherheitsaspekte, eine Beschreibung von *EasyTrack* und dem Funktionsprinzip und Wartung des *EasyTrack* aus.
Es wird auf die potentiellen Gefahren und Anweisungen hingewiesen, um diese Gefahren zu vermeiden gewiesen.

Es ist wichtig, diese Benutzeranleitung durchzulesen, um zu lernen, wie der *EasyTrack* bedient und gewartet werden muss. Indem diese Benutzeranleitung gelesen und bei der Benutzung des *EasyTrack* eingehalten wird, wird Ihnen und anderen geholfen, den *EasyTrack* in der richtigen Weise zu verwenden, sodass persönliche Verletzungen und Beschädigungen der Maschine vermieden werden können.
Berg Hortimotive produziert sichere Maschinen. Diese Maschinen werden nach dem letzten Standard, gemäß der CE-Kennzeichnung, entworfen. Die Benutzer sind verantwortlich für die richtige Benutzung und für die Wartung an der Maschine.

Inhaltsangabe

1. ERKLÄRUNGEN ... 3

1.1 COPYRIGHT ... 3
1.2 HAFTUNG ... 3
1.3 GARANTIE ... 3

2. VORWORT ... 4

3. ÜBERSICHT DER SICHERHEITSMAßNAHMEN ... 6

3.1 MARKIERUNGEN IM TEXT ... 6
3.2 WIEDERHOLUNG DER VERWENDETEN SICHERHEITSPIKTOGRAMME ... 6
3.3 MASCHINENTYPENSCHILD ... 7
3.4 ALLGEMEINE SICHERHEITSMAßNAHMEN ... 8

4. ALLGEMEINE BESCHREIBUNG DES *EASYTRACK* ... 11

4.1 BESTIMMUNGSGEMÄßE VERWENDUNG ... 11
4.2 HAUPTBESTANDTEILE DES EASYTRACK ... 12

5. TRANSPORT ... 14

5.1 EXTERNER TRANSPORT ... 14
5.2 INNERBETRIEBLICHER TRANSPORT ... 14

6. INBETRIEBNAHME ... 15

6.1 INSPEKTION VOR DER INBETRIEBNAHME ... 16
6.2 MINDESTANFORDERUNGEN EBENER UNTERGRUND MIT NACHGEWIESENER TRAGFÄHIGKEIT ... 16
6.3 NEIGUNGSANZEIGE (OPTIONAL) ... 17
6.4 MONTAGE EASYTRACK ... 18
6.5 DEMONTAGE EASYTRACK ... 21

7. BEDIENUNGSANLEITUNG ... 22

7.1 EINSCHALTEN EASYTRACK ... 24
7.2 AUSSCHALTEN EASYTRACK ... 24
7.3 VERWENDUNG DES NOT-AUS ... 25
7.4 STARTEN NACH DER VERWENDUNG DES NOT-AUS-SCHALTERS ... 25
7.5 BATTERIEN AUFLADEN EASYTRACK ... 25
7.6 EFFIZIENTER EINSATZ DER BATTERIEN ... 26
7.7 KEINE NUTZUNG ÜBER EINEN LÄNGEREN ZEITRAUM ... 27
7.8 MASCHINENGERÄUSCHE ... 27
7.9 ENTSORGUNG DES EASYTRACK ... 27

8. WARTUNGSVORSCHRIFTEN ... 28

8.1 WARTUNGSVORSCHRIFTEN ... 29
8.2 FACHMÄNNISCHE WARTUNG ... 29
8.3 WARTUNG EBENER UNTERGRUND MIT NACHGEWIESENER TRAGFÄHIGKEIT ... 29
8.4 WARTUNG DER KOHLEBÜRSTEN ... 30
8.5 WARTUNG KETTE (HTTP://WWW.BERGHORTIMOTIVE.COM/SERVICE/BSA-FILM) ... 31
8.6 ENTFERNEN DES BATTERIEDECKELS ... 32
8.7 WARTUNG DER BATTERIEN (HTTP://WWW.BERGHORTIMOTIVE.COM/SERVICE/BSA-FILM) ... 32
8.8 REINIGUNGSVORGANG ... 32
8.9 REPARATUREN ... 33

9. PROBLEME, URSACHEN UND LÖSUNGEN ... 33

10. EIGENSCHAFTEN ... 34

11. KONFORMITÄTSERKLÄRUNG ... 35

12. TECHNISCHE ANLAGEN ... 36

ANLAGE 1: WARTUNGSPROTOKOLL ... 36

ANLAGE 2: TECHNISCHE ZEICHNUNGEN ... 37

ANLAGE 3: ELEKTRO-SCHALTPLAN ... 39

ANLAGE 4: SICHERHEITSBLATT BATTERIE ... 40

ANLAGE 5: REINIGUNG PUDERBESCHICHTUNGSLACK ... 44

3. Übersicht der Sicherheitsmaßnahmen

3.1 Markierungen im Text

WICHTIG: Zeigt an, dass diese Information erheblichen Einfluss auf den *EasyTrack*, die Wartung und das Arbeiten mit dem *EasyTrack* hat.

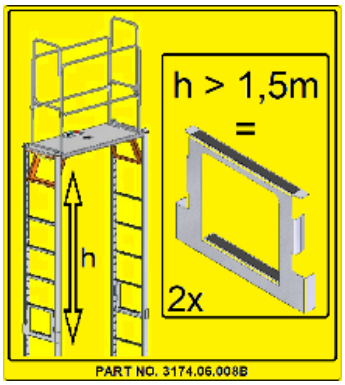
WARNUNG: Weist auf eine potenziell gefährliche Situation hin, die, wenn sie nicht vermieden wird, zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen kann.

GEFAHR: Weist auf eine potenziell gefährliche Situation hin, die, wenn sie nicht vermieden wird, zu schweren Verletzungen oder zum Tod führt.

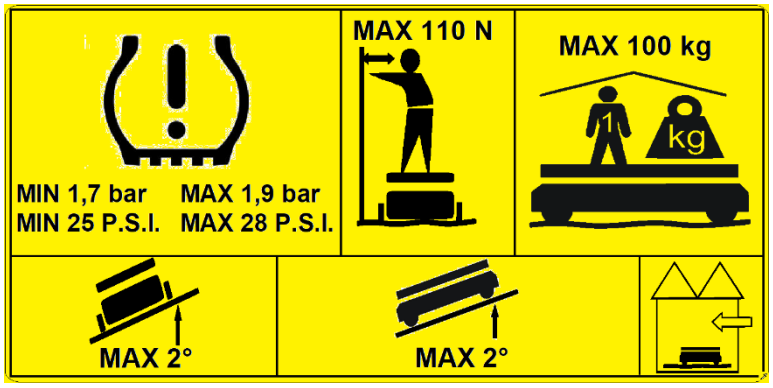
3.2 Wiederholung der verwendeten Sicherheitspiktogramme

Der *EasyTrack* ist mit Sicherheitspiktogrammen ausgestattet, um den Benutzer auf mögliche Gefahren/gefährliche Situationen aufmerksam zu machen. Die Warnungen sind jederzeit unbedingt zu beachten.

Die angegebenen Piktogramme müssen deutlich sichtbar und unbeschädigt sein.
Sollten Sie Fragen zu diesen Piktogrammen haben, wenden Sie sich bitte direkt an Berg Hortimotive.



- Gefährliche chemische Batterie: explosives Gas und korrosive Batteriesäure
- Achtung!
- Quetschgefahr, auf rotierende Teile achten
- Gefahr durch elektrische Spannung
- Lesen Sie vor dem Betrieb die Bedienungsanleitung
- Vor Wartung die Spannung abschalten
- Beim Verlassen den *EasyTrack* ausschalten
- Wenn Sie mit dem EasyTrack in der Höhe arbeiten, müssen Sie für zusätzliche Stabilität immer die beiden doppelten Stabilisierungsstufen montieren



- Geeignet für den angegebenen Reifendruck von 1,7 - 1,9 bar
- Maximale seitliche Handkraft in Newton (kg x 10)
- Maximale Gesamtlast in kg (maximal 1 Person + lose Ladung)
- Maximale Neigung (Breitenrichtung) 2°
- Maximale Neigung (Längsrichtung) 2°
- Nur in geschlossenen Räumen (im Gewächshaus) auf einer stabilen Oberfläche verwenden

Alle Sicherheitspiktogramme befinden sich auf der Batterieabdeckung unten.

3.3 Maschinentypenschild

Der *EasyTrack* ist mit einem Maschinentypenschild versehen, das folgende Informationen enthält: Adresse von Berg Hortimotive, CE-Kennzeichnung, Serien- und Typenbezeichnung, Seriennummer, Baujahr.

Wenn Sie Berg Hortimotive oder den Händler zu *EasyTrack* kontaktieren möchten, stellen Sie bitte sicher, dass Sie diese Informationen immer zur Hand haben.

3.4 Allgemeine Sicherheitsmaßnahmen

- Bevor Sie mit der Arbeit beginnen, lesen Sie sich die Gebrauchsanleitung zuerst aufmerksam durch und befolgen Sie die Anweisungen und Instruktionen sorgfältig. Wenn Sie Zweifel haben oder Ihnen etwas nicht deutlich erscheint, wenden Sie sich bitte an einen Händler von Berg Hortimotive.

- Der *EasyTrack* ist nur zum Fahren auf ebenem Untergrund mit nachgewiesener Tragfähigkeit geeignet.

- Verwenden Sie den *EasyTrack* ausschließlich auf ebenem Untergrund mit nachgewiesener Tragfähigkeit, sodass der maximal zulässige Neigungswinkel von 2° niemals überschritten wird. Sehen Sie hierzu auch das Sicherheitspiktogramm auf der Batterieabdeckung.

- Überschreiten Sie niemals die maximale Belastbarkeit des *EasyTrack*, wie in den Spezifikationen in Kapitel 10 angegeben. Sie müssen immer auf der Arbeitsplattform stehen, das „Erhöhen" der Plattform durch Aufstellen eines Objekts ist nicht erlaubt!

- Wenn die Schutzabdeckungen demontiert sind, darf der *EasyTrack* nicht eingeschaltet werden. Vor dem Einschalten des *EasyTrack* müssen alle Schutzabdeckungen wieder angebracht werden.

- Vor Wartungsarbeiten, Inspektionen oder Reparaturen den *EasyTrack* bitte immer zuerst abschalten. Den *EasyTrack* immer mithilfe des Hauptschalters ausschalten.

- Sie sollten das Steuerungskabel immer straff halten, indem Sie dieses Kabel mithilfe des vorhandenen Klettbands bündeln. Auf diese Weise kann das Kabel nirgendwo hängen bleiben.

- Nach dem Gebrauch muss der *EasyTrack* immer mit dem Hauptschalter ausgeschaltet werden und in den Neutralstand gesetzt werden, indem das Fahrtrichtung-Geschwindigkeit-Potentiometer nach „oben“ geschaltet wird.

- Wenn der Schlüssel im Hauptschalter des *EasyTrack* steckt, darf der *EasyTrack* niemals unbeaufsichtigt gelassen werden.

- Lassen Sie den *EasyTrack* nur von qualifiziertem und gut ausgebildetem Personal über 18 Jahren bedienen. Das Personal muss über die Anweisungen und Instruktionen in dieser Gebrauchsanleitung informiert sein. Sorgen Sie für gute Konzentrationsfähigkeit, wenn Sie den *EasyTrack* bedienen. Arbeiten Sie nicht mit dem *EasyTrack,* wenn Sie sich nicht richtig konzentrieren können, unter dem Einfluss von Betäubungsmitteln (Alkohol bzw. Drogen) stehen oder wenn Sie Medikamente einnehmen, bei deren Einnahme vom Gebrauch von Maschinen und der Teilnahme am Verkehr abgeraten wird.

- Alle Mitarbeiter im Arbeitsbereich des *EasyTrack* sollten mit den Sicherheitsregeln und Sicherheitsbestimmungen des *EasyTrack* vertraut sein. Der Arbeitgeber muss sicherstellen, dass das Personal diese Sicherheitsbestimmungen kennt.

- Benutzen Sie den *EasyTrack* ausschließlich für den Zweck, für den es bestimmt und entworfen wurde. Der *EasyTrack* darf nur zur Pflege von Pflanzen in einem Gewächshaus verwendet werden. Benutzen Sie den Wagen niemals außerhalb oder auf öffentlichen Straßen.

- Die Verwendung des *EasyTrack* bei einem Neigungswinkel über 2° (in Längs- bzw. Breitenrichtung) ist verboten.

- Die Beladung des Wagens darf maximal aus einer Person und gesicherter Ladung bestehen, deren Gesamtgewicht maximal 100 kg betragen darf.

- Das Betreten der Plattform durch mehr als eine Person gleichzeitig ist verboten (der Betrieb darf nur durch eine Person durchgeführt werden). Es ist auch verboten, Personen auf dem Fahrgestell mitfahren zu lassen.

- Während der Arbeit mit dem *EasyTrack* müssen Sie immer die Tür der Sicherheitsabsperrung schließen.

- Wenn Sie mit dem EasyTrack in der Höhe arbeiten, müssen Sie für zusätzliche Stabilität immer die beiden doppelten Stabilisierungsstufen montieren.

- Stellen Sie sicher, dass die Empfehlungen im Handbuch des Batterieladegeräts hinsichtlich elektrischer Spannung (V) und Frequenz (Hz) eingehalten werden. Vor dem Einsatz des *EasyTrack* bitte den Ladestecker entfernen.

- Halten Sie den *EasyTrack* immer in gutem Betriebszustand, indem Sie regelmäßige Sicherheitskontrollen durchführen, wie in diesem Dokument beschrieben. Beheben Sie alle unsicheren Situationen sofort.

- Arbeiten in den Bereichen Montage, Installation, Einstellung, Wartung und Reparatur sollten nur von qualifiziertem Fachpersonal durchgeführt werden.

- Um den *EasyTrack* auf ordnungsgemäße Weise betreiben zu können, muss dieser frei von Hindernissen sein. Der *EasyTrack* darf nur dann betrieben werden, wenn sich keine anderen Personen (abgesehen vom Bediener) in unmittelbarer Nähe des *EasyTrack* befinden.

- Um Gefahren durch Quetschen/Hängenbleiben zu vermeiden, seien Sie äußerst vorsichtig mit den beweglichen Teilen *des EasyTrack*.

- Vor der Inbetriebnahme und nach Wartung und Reparatur bitte überprüfen, dass sich keine Werkzeuge oder lose Ersatzteile mehr in oder auf dem *EasyTrack* befinden.

- Halten Sie ausreichenden Abstand zu festen bzw. beweglichen Teilen der Gewächshauskonstruktion und zu gespannten Kabeln oder Seilen.

- Das Ziehen von Objekten (Stahldraht, Abdecktuch usw.) mit dem *EasyTrack* ist verboten.

- Das Ziehen und Schieben anderer Transportmittel mit dem *EasyTrack* ist verboten.

- Es ist für Personen bzw. Tiere verboten, den Pfad, auf dem der *EasyTrack* betrieben wird, zu betreten. Niemals mehr als einen *EasyTrack* auf demselben Pfad verwenden.

- Zusätzliche Optionen, Zubehör und Ersatzteile müssen ausschließlich von Berg Hortimotive hergestellt bzw. geliefert werden.

- Die Sicherheitspiktogramme, die auf dem *EasyTrack* angebracht sind (siehe Kapitel 3.2: Wiederholung der verwendeten Sicherheitspiktogramme) müssen jederzeit sichtbar sein.

- Vor der Ausfahrt aus einem Erntepfad müssen Sie anhalten. Stellen Sie sicher, dass sich in Ihrer direkten Umgebung auf dem Hauptweg keine Personen befinden und fahren Sie dann langsam mit dem *EasyTrack* auf den Hauptweg.

- Es ist verboten, lose Ladungen mit dem *EasyTrack* zu transportieren.

- Die Ladung so aufladen, dass sie nicht mehr als 40 cm über die Arbeitsplattform herausragt. Diese Ladung muss immer ordnungsgemäß gesichert sein.

- Entfernen Sie Hindernisse und Pflanzenreste, bevor Sie auf einen Pfad fahren.

- Halten Sie den *EasyTrack* sauber. Schmutzansammlungen müssen regelmäßig entfernt werden. Den *EasyTrack* niemals mit einem Wasserschlauch, Hochdruckreiniger oder Dampfreiniger reinigen.

- Um mögliche Gefahren durch die Batterien zu vermeiden, beachten Sie die Sicherheitshinweise der Batterien, siehe Kapitel 8.6: Wartung der Batterien und Anhang 4.

- Bei der Arbeit mit dem *EasyTrack* ist das Tragen von Schuhen mit Stahlkappen (S1) obligatorisch.

Arbeiten, die in dieser Gebrauchsanleitung nicht enthalten sind, sollten durch Mitarbeiter von Berg Hortimotive oder nach Rücksprache mit Berg Hortimotive durchgeführt werden.

Diese Dokumentation ist Teil des *EasyTrack*!
Bitte bewahren Sie diese Dokumentation sorgfältig auf. Sie enthält Informationen, die auch später nützlich sein können oder beispielsweise für Reparatur und Wartung benötigt werden.
Es wird empfohlen, eine Kopie zusammen mit dem *EasyTrack* aufzubewahren und eine Kopie abzulegen (zum Beispiel im Archiv Ihrer technischen Abteilung). Berg Hortimotive kann Ihnen eventuell eine zusätzliche Kopie zur Verfügung stellen.

4. Allgemeine Beschreibung des *EasyTrack*

Der *EasyTrack* ist für den professionellen Einsatz im Gewächshausgartenbau bestimmt.
Die Bedienung muss von einer Person mit einem Mindestalter von 18 Jahren durchgeführt werden, die eine gründliche Anleitung und die beschriebenen (Sicherheits-)Vorschriften für den *EasyTrack* erhalten hat, und dieses Benutzerhandbuch zur Kenntnis genommen und vollständig verstanden hat.
EasyTrack ist ein Wagen mit 4 Luftreifen und 2 Achsen, das elektrisch fahren und lenken kann und als Hilfsmittel bei der Pflege und Versorgung von Pflanzen in einem Gewächshaus bestimmt ist. Der Gebrauch des *EasyTrack* für andere Anwendungen ist verboten. Die Beladung des Wagens darf maximal aus einer Person und gesicherter Ladung bestehen, deren Gesamtgewicht maximal 100 kg betragen darf.
Verwenden Sie den *EasyTrack* ausschließlich auf ebenem Untergrund mit nachgewiesener Tragfähigkeit, sodass der maximal zulässige Neigungswinkel von 2° niemals überschritten wird.

Kundenangepasste Systeme können unterschiedliche Abmessungen haben. Dadurch kann die gelieferte Maschine geringfügig von den Abbildungen in dieser Anleitung abweichen. Sollte dies der Fall sein, verweisen wir auf die Kompositionszeichnung (siehe Kapitel 12: Technische Anhänge) der Maschine, so wie diese geliefert wurde.

4.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

EasyTrack ist ein Wagen, der als Hilfsmittel bei der Pflege und Versorgung von Pflanzen in einem Gewächshaus bestimmt ist.

Eine Verwendung des *EasyTrack* auf andere Weise, als in diesem Dokument beschrieben ist nicht erlaubt. Andernfalls kann Berg Hortimotive für das reibungslose Funktionieren des *EasyTrack* keine Garantie übernehmen.

Wenn der *EasyTrack* dennoch für eine andere Anwendung verwendet werden muss, kontaktieren Sie bitte Berg Hortimotive. Diese können feststellen, ob Anpassungen am *EasyTrack* vorgenommen werden können, damit das ordnungsgemäße Funktionieren der Maschine gewährleistet werden kann.

4.2 Hauptbestandteile des *EasyTrack*

Die Hauptbestandteile des *EasyTrack* sind in Abbildung 1 dargestellt.

Abbildung 1: Hauptbestandteile *EasyTrack*

A. Tür

B. Absperrung/Sicherheitsgeländer

C. Steuerkonsole

D. Fußschalter

E. Plattform

F. Höheneinstellung/Plattformstütze

G. Stabilisator Stufen

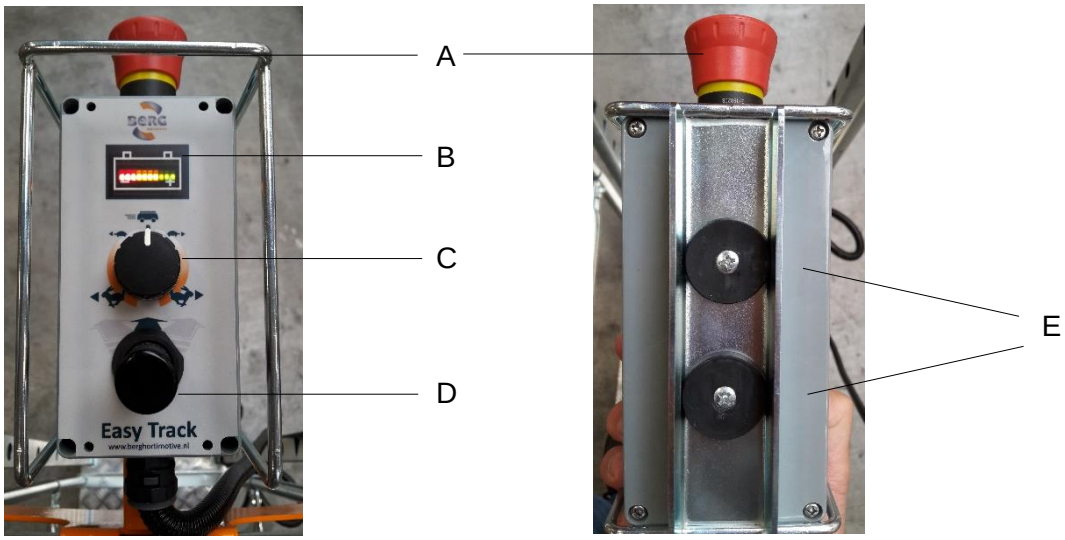
H. Stufen

I. Ständer

J. Antriebsräder

K. Hauptschalter & Ladesteckdose

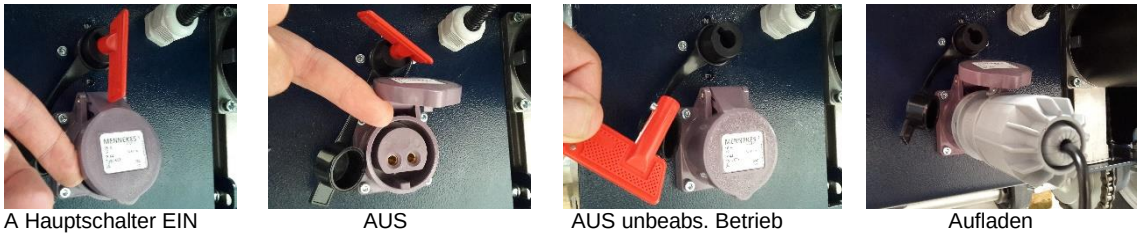
L. Lenkräder



Vorderseite Rückseite

Abbildung 2: Bedienung *EasyTrack*

A. Not-Aus
B. Batteriezustandsanzeige + Fehleranzeige
C. Fahrtrichtung-Geschwindigkeit-Potentiometer
D. Joystick
E. Magnete



A Hauptschalter EIN AUS AUS unbeabs. Betrieb Aufladen

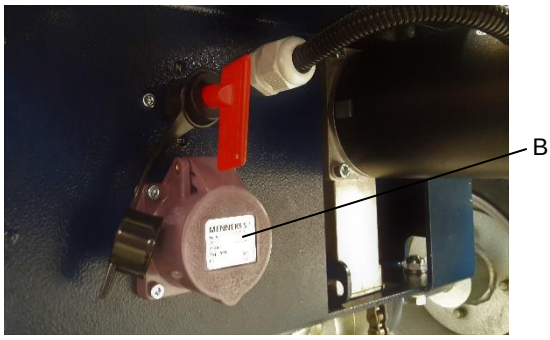


Abbildung 3: Fahrgestell *EasyTrack*

A. Hauptschalter mit entfernbarem Schlüssel
B. Ladesteckdose

5. Transport

Der *EasyTrack* sollte mit großer Sorgfalt transportiert werden, um Schäden und Unfälle zu vermeiden.

5.1 Externer Transport

Wenn es notwendig ist, der *EasyTrack* zu transportieren, gehen Sie wie folgt vor:

1. Stellen Sie das Fahrrichtung-Geschwindigkeit-Potentiometer nach „oben" in die Neutralstellung;
2. Der *EasyTrack* mithilfe des Hauptschalters ausschalten;
3. Senken Sie die Plattform ab und entfernen Sie die Ständer;
4. Fixieren Sie den *EasyTrack* gut, sodass er nicht verrutschen, rollen oder umfallen kann.
5. Stellen Sie sicher, dass der *EasyTrack* während des Transports trocken und frostfrei aufbewahrt wird.
6. Nach der Ankunft am Bestimmungsort sollte der *EasyTrack* gemäß den in Kapitel 6 beschriebenen Punkten in Betrieb genommen werden.

5.2 Innerbetrieblicher Transport

Es ist natürlich auch möglich, den *EasyTrack* intern (ins Gewächshaus) zu transportieren. Dem Fahren auf den eigenen Luftreifen sollte hierbei der Vorzug gegeben werden, aber der Wagen kann beispielsweise auch mit einem Gabelstapler bewegt werden. Für einen Transport mit dem Gabelstapler verfahren Sie wie folgt:

1. Den *EasyTrack* mithilfe des Hauptschalters ausschalten. (siehe 4.2)
2. Senken Sie die Plattform ab.
3. Platzieren Sie die Gabelstaplerzinken in die U-Profile unter dem Rahmen, so weit wie möglich unter den Wagen.
4. Überprüfen Sie auf der anderen Seite, ob die Zinken weit genug herausragen.
5. Fixieren Sie den *EasyTrack* sicher an der Stange der Staplerzinken, sodass der Wagen nicht von den Zinken gleiten oder kippen kann.
6. Heben Sie den *EasyTrack* vorsichtig vom Boden ab, nicht höher als nötig.
7. Fahren Sie langsam und vorsichtig!

Achtung!
- Fixieren Sie den EasyTrack mit einem Gurt an der Stange des Gabelstaplers
- Niemals höher als nötig anheben!
- Sicherstellen, dass der Gabelstapler für das Heben von mind. 500 kg geeignet ist!
- Entfernen Sie vor dem Anheben lose Gegenstände von der Plattform!
- Fahren Sie langsam und vorsichtig!

2.

3. & 4. & 5.

6. Inbetriebnahme

Der *EasyTrack* ist nur zum Fahren auf ebenem Untergrund mit nachgewiesener Tragfähigkeit geeignet.

Verwenden Sie den *EasyTrack* ausschließlich auf ebenem Untergrund mit nachgewiesener Tragfähigkeit, sodass der maximal zulässige Neigungswinkel von 2° niemals überschritten wird. Sehen Sie hierzu auch das Sicherheitspiktogramm auf der Batterieabdeckung.

Wenn die Schutzabdeckungen demontiert sind, darf der *EasyTrack* nicht eingeschaltet werden. Vor dem Einschalten des *EasyTrack* müssen alle Schutzabdeckungen wieder angebracht werden.

Benutzen Sie *EasyTrack* ausschließlich für den Zweck, für den es bestimmt und entworfen wurde. *EasyTrack* darf nur zur Pflege von Pflanzen in einem Gewächshaus verwendet werden. Benutzen Sie den Wagen niemals außerhalb oder auf öffentlichen Straßen.

Die Verwendung des *EasyTrack* bei einem Neigungswinkel über 2° (in Längs- bzw. Breitenrichtung) ist verboten.

Stellen Sie sicher, dass die Empfehlungen im Handbuch des Batterieladegeräts hinsichtlich elektrischer Spannung (V) und Frequenz (Hz) eingehalten werden. Vor dem Einsatz des *EasyTrack* bitte den Ladestecker entfernen.

Zusätzliche Optionen, Zubehör und Ersatzteile ausschließlich von Berg Hortimotive hergestellt bzw. geliefert werden.

Die Sicherheitspiktogramme, die auf dem *EasyTrack* angebracht sind (siehe Kapitel 3.2: Wiederholung der verwendeten Sicherheitspiktogramme) müssen jederzeit sichtbar sein.

Besondere Vorsicht ist bei der Installation geboten!
Die Gefahr einer Fehlfunktion ist während der Inbetriebnahme größer als gewöhnlich. Wenn der *EasyTrack* nicht korrekt eingestellt ist, kann hierdurch zusätzliche Gefahr entstehen. Stellen Sie sicher, dass alle Sicherheitsmaßnahmen korrekt durchgeführt wurden.

Der *EasyTrack* wurde speziell zum Fahren auf ebenem Untergrund mit nachgewiesener Tragfähigkeit entwickelt. Der *EasyTrack* wurde beim Verlassen der Fabrik von Berg Hortimotive auf Funktionalität und Sicherheit geprüft. Bevor der *EasyTrack* in Betrieb genommen wird, sollten die in Kapitel 6.1 beschriebenen Punkte kontrolliert werden. Außerdem muss der Untergrund die Mindestanforderungen gemäß Abschnitt 6.2 erfüllen.

6.1 Inspektion vor der Inbetriebnahme

Benutzen Sie den *EasyTrack* ausschließlich für den Zweck, für den es bestimmt und entworfen wurde (s. Kapitel 4.1 Bestimmungsgemäße Verwendung).

Führen Sie eine Sichtprüfung auf Beschädigungen am *EasyTrack* durch. Der *EasyTrack* darf nur verwendet werden, nachdem er in Bezug auf Schäden, Funktion und Vollständigkeit beurteilt und für gut befunden wurde.

Sie sollten das Steuerungskabel immer straff halten, indem Sie dieses Kabel mithilfe des vorhandenen Klettbands bündeln. Auf diese Weise kann das Kabel nirgendwo hängen bleiben.

Folgende Punkte sind vor der Inbetriebnahme des *EasyTrack* zu prüfen:

- Montieren Sie den *EasyTrack* gemäß der Anweisung in Kapitel 6.4;
- Keine losen elektrischen Verbindungen (gute Funktion aller Funktionen und Tasten);
- Keine beschädigten Kabel;
- Antriebsräder und Lenkräder sind nicht beschädigt und laufen reibungslos;
- Die Lenkung läuft gleichmäßig in beide Richtungen;
- Batterien müssen aufgeladen sein (siehe Kapitel 7.5);
- Kein „allgemeiner" mechanischer Schaden;
- Keine Beschädigung und gute Sichtbarkeit von Bedienelementen, Piktogrammen und Symbolen;
- Schutzvorrichtungen und Abdeckungen sind vorhanden und ordnungsgemäß montiert;
- Die Absperrung auf der Plattform ist korrekt befestigt;
- Die Tür der Absperrung schließt automatisch;
- Die „Höheneinstellung“ funktioniert gut.

Wenn Sie Zweifel über das ordnungsgemäße Funktionieren des *EasyTrack* haben, kontaktieren Sie bitte den technischen Kundendienst Ihres Händlers oder die Serviceabteilung von Berg Hortimotive, bevor Sie mit dem *EasyTrack* arbeiten.

6.2 Mindestanforderungen ebener Untergrund mit nachgewiesener Tragfähigkeit

Der Untergrund, auf dem der *EasyTrack* fährt, muss so nivelliert werden, dass die maximal zulässige Schrägstellung von 2° nie überschritten wird.

Boden mit nachgewiesener Tragfähigkeit:

- Stellen Sie sicher, dass der Untergrund, auf dem der *EasyTrack* fährt, ausreichend tragfähig ist. Stellen Sie einen Konuswert der oberen Schicht von mehr als 0,4 Mpa (62 psi) sicher. Darüber hinaus gelten die folgenden Bedingungen:
    - Die oberste Schicht muss bis zu einer Tiefe von mindestens 0,5 Metern einigermaßen homogen sein. Dies ergibt sich aus dem Verlauf der Konuswerte der Deckschicht.
    - Die Belastung durch den *EasyTrack* (Gewicht + Tragfähigkeit) ist nicht größer als 350 kg.

- Wenn nicht deutlich ist, ob der Boden ausreichend tragfähig ist, lassen Sie bitte eine Bodenuntersuchung durchführen. Treffen Sie Vereinbarungen mit dem Auftragnehmer und halten Sie das Ergebnis der Untersuchung fest. Die Konuswerte für die Tragfähigkeit des Bodens werden durch Bodenuntersuchungen mit einem Penetrographen oder einem ähnlichen Sondiergerät bestimmt. Der Konuswert ist der

Eindringwiderstand, dem ein konischer Körper (mit vorgeschriebenen Abmessungen) ausgesetzt wird, wenn er senkrecht in den Boden gedrückt wird. Der Konuswert ist der gemessene Widerstand, ausgedrückt in Mpa (Megapascal). Manchmal wird dieser Wert immer noch in psi (Pfund pro Quadratzoll, 1 MPa = 145 psi) ausgedrückt.

- Lassen Sie an mehreren Stellen eine Messung durchführen, um die Tragfähigkeit des Bodens zu bestimmen. Für die Wege reicht es, bis zu einer Tiefe von ca. 60 cm zu messen. Für jeden Messpunkt wird der Mittelwert der Konuswerte in einer Tiefe von 10, 20, 30 und 40 cm berechnet. Der Boden an einem bestimmten Messpunkt ist ausreichend tragfähig, wenn der durchschnittliche Konuswert dieses Messpunkts größer als 0,4 MPa ist und darüber hinaus die Konuswerte dieses Messpunkts keine abnehmende Tendenz zeigen. Als Faustregel gilt, dass der Konuswert in einer Tiefe von 40 cm größer oder gleich dem Konuswert in einer Tiefe von 10 cm ist.
- Wenn die Tragfähigkeit des Bodens nicht ausreicht, wenden Sie Bodenverbesserungstechniken wie das Verdichten der oberen Schicht an.

6.3 Neigungsanzeige (optional)

Der *EasyTrack* ist mit einem Neigungsmelder mit akustischem Warnsignal ausgestattet. Der Neigungsmelder gibt ein akustisches Signal (Piepsen) ab, wenn das Fahrzeug eine Schräglage von mehr als 2 Grad erreicht. Wenn dies der Fall ist, muss die Arbeit sofort gestoppt werden und der *EasyTrack* neben dem Wagen laufend zurückgefahren werden. Danach muss der Boden zuerst wieder eingeebnet werden, bevor die Arbeit wieder aufgenommen werden kann. Testen Sie zuerst den eingeebneten Pfad, indem Sie mit niedriger Geschwindigkeit darüberfahren. Wenn dies keine Probleme verursacht, testen Sie ein zweites Mal mit minimaler Geschwindigkeit. Wenn keine Probleme auftreten, können Sie die Arbeit wiederaufnehmen.
Stellen Sie sicher, dass Sie eine solide und nachhaltige Lösung zur Korrektur einer Schräglage auf einem Pfad haben!

6.4 Montage *EasyTrack*

Der *EasyTrack* wird teilweise als Bausatz geliefert, um Transportkosten zu sparen. Alle elektrischen Steuerungskomponenten sind einsatzbereit und müssen nur montiert werden, wenn der Rahmen zusammengesetzt ist.

Paket A, *EasyTrack* Untergestelle

Paket B, Plattformen

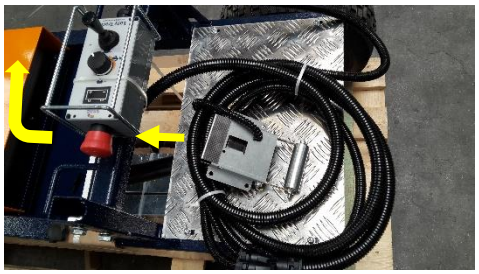
Paket C, Sicherheitsgeländer und Türen

Paket D, Halter für den Betrieb

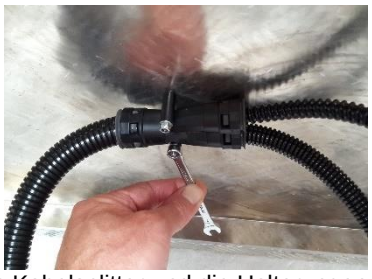
Die Montage des *EasyTrack* muss in einer bestimmten Reihenfolge erfolgen. Die Reihenfolge der Montage wird in den folgenden Abbildungen verdeutlicht.

Entfernen Sie die Verpackung und entstapeln Sie die Untergestelle des *EasyTrack* (Paket A)

Nehmen Sie eine Plattform (Paket B), legen Sie diese auf ein Stück Pappe und demontieren Sie die Schrauben.

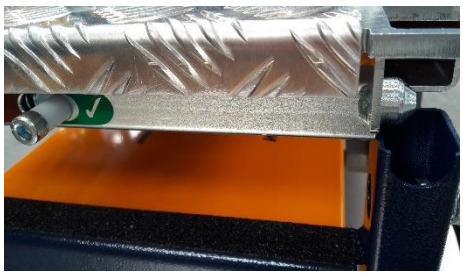


Schneiden Sie die Kabelbinder ab und führen Sie die Verkabelung unter dem Rahmenrohr hindurch.



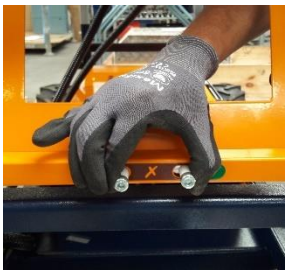
Montieren Sie den Fußschalter, den Kabelsplitter und die Halterungen gemäß den obigen Abbildungen.

Klappen Sie die Plattformstützen ein, verriegeln Sie diese und platzieren Sie dann die Plattform auf den Rahmenrohren.

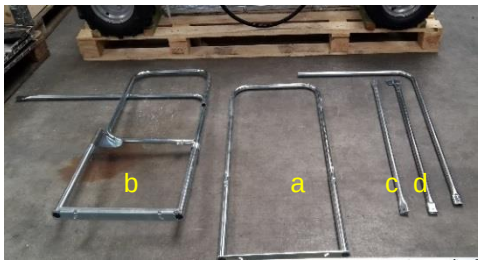


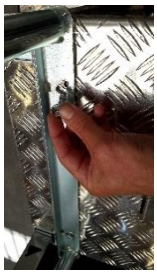
Drücken Sie die Verriegelungshaken ein und verriegeln Sie die Plattform auf beiden Seiten im ersten Loch.

Montieren Sie die 4 Ständer und ziehen Sie die 8 Schrauben mit dem 17-mm-Schlüssel fest. Achten Sie dabei auf die angegebenen Aussparungen. Es gibt einen Ständer mit einer Gewindebohrung, der an den Antriebsrädern montiert werden muss.



Schieben Sie die Plattform nach oben (mit 2 Personen!) und verriegeln Sie die Plattformstützen, wie oben gezeigt.



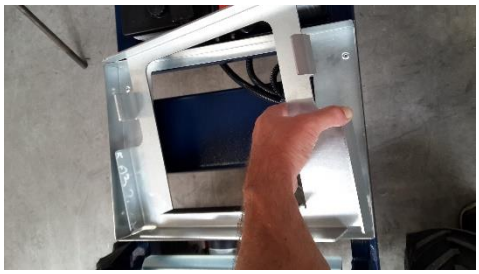


Nehmen Sie ein Sicherheitsgeländer aus dem Paket C und montieren Sie Teil a auf der Vorderseite und Teil b auf der Rückseite. Montieren Sie auch die Zwischengeländer c und drehen Sie alle Schrauben von Hand an.

Richten Sie die oberen Geländer gerade aus und befestigen Sie diese mit der angezeigten Schraube.

Schieben Sie den Steuerkastenhalter über das vordere Geländer und sichern Sie ihn mit den Verriegelungsbolzen. Fixieren Sie den Schlauch mit den Klettbändern.

Stellen Sie die Plattform auf die gewünschte Arbeitshöhe ein (mit 2 Personen) und überprüfen Sie nach dem Einstellen, ob alle 8 Sicherungsstifte wieder in die sichere grüne Position eingerastet sind.



Wenn die Plattform hoch genug ist, zuerst die 2 Stufenstabilisatoren an der Vorder- und Rückseite platzieren; wenn die Plattform noch höher steht, kann dies mit den losen Stufen ergänzt werden.

Wenn die Plattform hoch genug steht, platzieren Sie die Stabilisierungsstütze auf <u>einer</u> Seite des *EasyTrack*.
Nur Modell 5410.00.0001!

Der EasyTrack ist nach der Durchführung der „Inspektion vor der Inbetriebnahme“ in Kapitel 6.1 gebrauchsfertig.

6.5 Demontage *EasyTrack*

Die Demontage des EasyTrack kann in umgekehrter Reihenfolge als die Montage erfolgen.

7. Bedienungsanleitung

Dieses Kapitel enthält Anweisungen zur Bedienung des *EasyTrack*.
Der EasyTrack sollte von einer Person mit einem Mindestalter von 18 Jahren bedient werden, die den Inhalt dieser technischen Gebrauchsanleitung kennt und befolgt. Eine spezielle Schulung ist hierfür nicht erforderlich, einige Erfahrung in der Arbeit mit dieser Art von Ausrüstung ist jedoch erforderlich.

Verwenden Sie den *EasyTrack* ausschließlich auf ebenem Untergrund mit nachgewiesener Tragfähigkeit, sodass der maximal zulässige Neigungswinkel von 2° niemals überschritten wird. Sehen Sie hierzu auch das Sicherheitspiktogramm auf der Batterieabdeckung.

Überschreiten Sie niemals die maximale Belastbarkeit des *EasyTrack*, wie in Kapitel 10 angegeben: Spezifikationen: Sie müssen immer auf der Arbeitsplattform stehen, das „Erhöhen" der Plattform durch Aufstellen eines Objekts ist nicht erlaubt!

Wenn die Schutzabdeckungen demontiert sind, darf der *EasyTrack* nicht eingeschaltet werden. Vor dem Einschalten des *EasyTrack* müssen alle Schutzabdeckungen wieder angebracht werden.

Nach dem Gebrauch muss der *EasyTrack* immer mit dem Hauptschalter ausgeschaltet werden und in den Neutralstand gesetzt werden, indem das Fahrtrichtung-Geschwindigkeit-Potentiometer nach „oben“ geschaltet wird.

Lassen Sie den *EasyTrack* nur von qualifiziertem und gut ausgebildeten Personal über 18 Jahren bedienen. Das Personal muss über die Anweisungen und Instruktionen in dieser Gebrauchsanleitung informiert sein. Sorgen Sie für gute Konzentrationsfähigkeit, wenn Sie den *EasyTrack* bedienen. Arbeiten Sie nicht mit dem *EasyTrack,* wenn Sie sich nicht richtig konzentrieren können oder wenn Sie Medikamente einnehmen, bei deren Einnahme vom Gebrauch von Maschinen und der Teilnahme am Verkehr abgeraten wird. Die Arbeit ist auch nicht unter dem Einfluss von Betäubungsmitteln (Alkohol und Drogen) erlaubt.
Alle Mitarbeiter im Arbeitsbereich des *EasyTrack* sollten mit den Sicherheitsregeln und Sicherheitsbestimmungen des *EasyTrack* vertraut sein. Der Arbeitgeber muss sicherstellen, dass das Personal diese Sicherheitsbestimmungen kennt.

Benutzen Sie den *EasyTrack* ausschließlich für den Zweck, für den es bestimmt und entworfen wurde. Der *EasyTrack* darf nur zur Pflege von Pflanzen in einem Gewächshaus verwendet werden. Benutzen Sie den Wagen niemals außerhalb oder auf öffentlichen Straßen.

Die Verwendung des *EasyTrack* bei einem Neigungswinkel über 2° (in Längs- bzw. Breitenrichtung) ist verboten.

Die Beladung des Wagens darf maximal aus einer Person und gesicherter Ladung bestehen, deren Gesamtgewicht maximal 100 kg betragen darf.

Das Betreten der Plattform durch mehr als eine Person gleichzeitig ist verboten (der Betrieb darf nur durch eine Person durchgeführt werden). Es ist auch verboten, Personen auf dem Fahrgestell mitfahren zu lassen.

Während der Arbeit mit dem *EasyTrack* müssen Sie immer die Tür der Sicherheitsabsperrung schließen.

Wenn Sie mit dem EasyTrack in der Höhe arbeiten, müssen Sie für zusätzliche Stabilität immer die beiden doppelten Stabilisierungsstufen montieren

Stellen Sie sicher, dass die Empfehlungen im Handbuch des Batterieladegeräts hinsichtlich elektrischer Spannung (V) und Frequenz (Hz) eingehalten werden. Vor dem Einsatz des *EasyTrack* bitte den Ladestecker entfernen.

Um den *EasyTrack* auf ordnungsgemäße Weise betreiben zu können, muss dieser frei von Hindernissen sein. Der *EasyTrack* darf nur dann betrieben werden, wenn sich keine anderen Personen (abgesehen vom Bediener) in unmittelbarer Nähe des *EasyTrack* befinden.

Um Gefahren durch Quetschen/Hängenbleiben zu vermeiden, seien Sie äußerst vorsichtig mit den beweglichen Teilen des *EasyTrack*.

Halten Sie ausreichenden Abstand zu festen bzw. beweglichen Teilen der Gewächshauskonstruktion und zu gespannten Kabeln oder Seilen.

Das Ziehen von Objekten (Stahldraht, Abdecktuch usw.) mit dem *EasyTrack* ist verboten.

Es ist für Personen bzw. Tiere verboten, den Pfad, auf dem der *EasyTrack* betrieben wird, zu betreten. Niemals mehr als einen *EasyTrack* auf demselben Pfad verwenden.

Vor der Ausfahrt aus einem Pfad müssen Sie anhalten.

Stellen Sie sicher, dass sich in Ihrer direkten Umgebung auf dem Hauptweg keine Personen befinden und fahren Sie dann auf den Hauptweg.

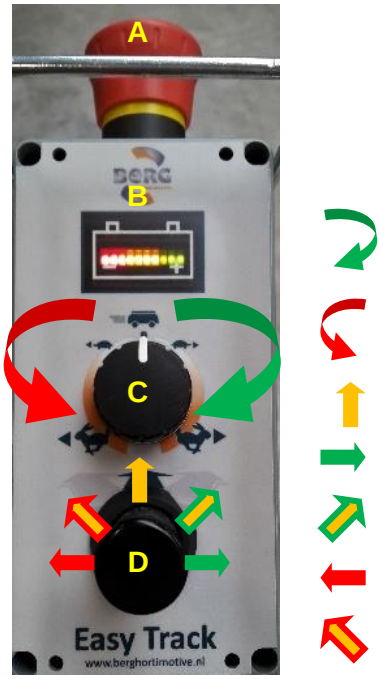
Die Ladung so aufladen, dass sie nicht mehr als 40 cm über die Arbeitsplattform herausragt. Diese Ladung muss immer ordnungsgemäß gesichert sein.

Entfernen Sie Hindernisse und Pflanzenreste, bevor Sie auf einen Pfad fahren.

Bei der Arbeit mit dem *EasyTrack* ist das Tragen von Schuhen mit Stahlkappen (S1) obligatorisch.

7.1 Einschalten *EasyTrack*

Während der Fahrt mit dem *EasyTrack* können Sie im Notfall den Not-Aus durch Drücken des entsprechenden Schalters auslösen. Der *EasyTrack* wird dann sofort anhalten.



- A = Nicht-Aus-Verkoster
- B = Batteriezustandsanzeige

- C ist Richtungs/ Geschwindigkeitspotentiometer
- D ist Joystick Fahren / Steuern

- Richtung und Geschwindigkeit voraus

- Rückwärtsrichtung und Geschwindigkeit

- Fahren wie mit Fußschalter

- Senden Sie nach rechts
- Nach rechts schicken & fahren

- Sende nach links
- Senden Sie nach links und fahren Sie

1. Nach dem Durchlaufen von Kapitel 6: In der Betriebsposition können Sie den *EasyTrack* einschalten.
2. Schalten Sie den *EasyTrack* ein, indem Sie den Hauptschalter in die vertikale Position drehen.
3. Drehen/ziehen Sie den Not-Aus-Schalter (A) aus, falls dieser eingeschaltet ist. Die Batteriezustandsanzeige (B) beginnt zu blinken und zeigt dann den aktuellen Batteriestatus an.
4. Schließen und verriegeln Sie die Tür, nachdem Sie die Arbeitsplattform betreten haben. Dann können Sie stufenlos die gewünschte Richtung und Geschwindigkeit des *EasyTrack* mithilfe des Fahrtrichtung-Geschwindigkeit-Potentiometers (C) einstellen und wie folgt drehen:
   - Nach oben = neutral und Geschwindigkeit 0
   - Nach rechts = vorwärts und variable Geschwindigkeit
   - Nach links = rückwärts und variable Geschwindigkeit
5. Durch Drücken des Fußpedals fährt der *EasyTrack* sofort in die eingestellte Richtung mit der eingestellten Geschwindigkeit.
6. Mit dem Joystick (D) können die Lenkräder auf den gewünschten Lenkwinkel eingestellt werden, beim Loslassen des Joysticks bleiben die Räder im letzten Lenkwinkel.
7. Wenn der Joystick nach vorne gedrückt wird, fährt der *EasyTrack* wie mit dem Fußschalter.

7.2 Ausschalten *EasyTrack*

1. Durch Loslassen des Fußpedals oder Joysticks (D) stoppt der *EasyTrack*.
2. Stellen Sie das Fahrrichtung-Geschwindigkeit-Potentiometer nach „oben" in die Neutralstellung.
3. Nachdem Sie die Arbeitsplattform verlassen haben, muss der Hauptschalter des *EasyTrack* durch Drehen in die horizontale Position ausgeschaltet werden.
4. Ziehen Sie den Schlüssel ab, falls der *EasyTrack* unbeaufsichtigt bleibt.

7.3 Verwendung des Not-Aus

Der *EasyTrack* ist mit einem Not-Aus-Schalter (A) ausgestattet. Im Notfall kann der *EasyTrack* durch Drücken des Not-Aus-Schalters schnell zum Stillstand gebracht werden. Der Not-Aus-Schalter ist durch seine rote Farbe und gelben Hintergrund eindeutig zu erkennen. Wenn der Not-Aus-Schalter gedrückt wird, kommt der *EasyTrack* sofort zum Stillstand.
Der Schalter bleibt mechanisch blockiert und der Wagen kann nicht erneut starten. Sollte eine Person einen Unfall gehabt haben, kann nun sofort Hilfe geleistet werden.
Der Not-Aus-Schalter kann auch bei einer plötzlich drohenden Gefahr, beispielsweise eine Fehlfunktion, verwendet werden.
Nachdem die Gefahr abgewendet ist, kann der Not-Aus-Schalter entriegelt werden (s. Kapitel 7.7 „Inbetriebnahme nach der Verwendung des Not-Aus-Schalters“).

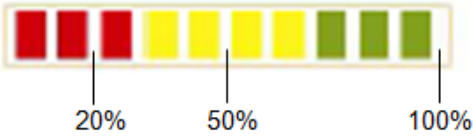
7.4 Starten nach der Verwendung des Not-Aus-Schalters

Niemals den Not-Aus-Schalter (A) entsperren, wenn nicht bekannt ist, warum und durch wen der Not-Aus-Schalter betätigt wurde.

1. Überprüfen Sie, ob die Situation sicher ist, um den *EasyTrack* wieder einzuschalten.
2. Drehen Sie den Fahrtrichtung-Geschwindigkeit-Potentiometer (C) nach oben in die Neutralposition für Stillstand.
3. Nicht den Fußschalter oder den Joystick (D) betätigen.
4. Drehen/ziehen Sie anschließend den Not-Aus-Schalter aus, die Batteriezustandsanzeige (B) beginnt zu blinken und zeigt dann den aktuellen Batteriestatus an.
5. Der *EasyTrack* ist wieder in Betrieb, fahren Sie mit Schritt 4, Kapitel 7.1 fort.

Wenn die LEDs der Batteriezustandsanzeige (B) „laufen“, wurde der *EasyTrack* nicht korrekt gestartet. Stellen Sie sicher, dass der Not-Aus-Schalter herausgezogen ist und stellen Sie den Hauptschalter erst auf AUS und dann wieder auf EIN. Während der zuvor beschriebenen Handlungen nicht den Fußschalter oder den Joystick (D) betätigen!

7.5 Batterien aufladen *EasyTrack*



Sie können den Status der Batterien auf der Batteriezustandsanzeige (B) ablesen. Wenn alle LEDs leuchten, ist die Batterie voll; je weniger LEDs aufleuchten, desto leerer sind die Batterien. Die LEDs haben die Farben Grün, Orange und Rot. Wenn die roten, orangefarbenen und grünen LEDs leuchten, sind die Batterien zu 80-100 % geladen. Wenn die roten und orangefarbenen LEDs leuchten, sind die Batterien zu 40-70 % geladen und wenn nur die roten LEDs leuchten, haben die Batterien nur noch 20-30 % Kapazität. Laden Sie die Batterien auf, wenn die Batteriezustandsanzeige nur den roten Bereich beleuchtet. Wenn dieser Bereich während der Arbeit erreicht wird, ist es normalerweise möglich, bis zum Ende des Tages weiter zu arbeiten. Wenn noch ein rotes LED blinkt, muss der *EasyTrack* sofort aufgeladen werden. Schalten Sie den *EasyTrack* mithilfe des Hauptschalters aus und laden Sie die Batterie mindestens 12 Stunden lang ununterbrochen auf oder bis das Ladegerät angibt, dass die Batterie voll aufgeladen ist. (Konsultieren Sie die Gebrauchsanleitung des Ladegerätes!)
Vermeiden Sie ein Aufladen, bevor die Batteriezustandsanzeige 50% anzeigt. Versuchen Sie immer, einen Entladungsstatus von ca. 20% zu erreichen. Dies hat folgende Vorteile:

- Weniger Ladezyklus, vorteilhaft für die Lebensdauer

- Weniger Wasserverbrauch
- Weniger Energieverbrauch

Wenn die Batterien des *EasyTrack* fast leer sind, müssen die Batterien mit Hilfe des Ladegerätes aufgeladen werden.
Laden Sie die Batterien in jedem Fall alle drei Wochen auf, wenn Sie den *EasyTrack* **nicht** verwenden. Vor einer Wartung immer den Netzstecker entfernen. Nur ein geeignetes Ladegerät verwenden, s. Spezifikationen auf dem Ladegerät.

1. Stellen Sie den *EasyTrack* in der Nähe einer Steckdose auf (die korrekten Spezifikationen finden Sie in Kapitel 10: Spezifikationen).
2. *Den EasyTrack* durch Unterbrechung des Hauptschalters ausschalten.
3. Stecken Sie den Ladestecker in die Ladebuchse. (Seite 13, Abbildung 3, B). Stellen Sie sicher, dass das Kabel unbeschädigt ist.
4. Wenn der Ladestecker angeschlossen ist, stecken Sie den Netzstecker des Ladegeräts in die Steckdose. Die Batterien werden nun aufgeladen.
5. Wenn die Batterien geladen sind, ziehen Sie den Netzstecker und den Ladestecker vom Ladegerät ab. (Konsultieren Sie die Gebrauchsanleitung des Ladegeräts für die korrekte Ladeanzeige)
6. Den *EasyTrack* mithilfe des Hauptschalters einschalten.
7. Der *EasyTrack* ist bereit für den Einsatz.

7.6 Effizienter Einsatz der Batterien

Die folgenden Anweisungen zielen auf die effiziente Nutzung des *EasyTrack* und die Verlängerung der Lebensdauer der Batterien ab.

Grundprinzipien:

- Bei hohen Fahrgeschwindigkeiten ist die Batterie schneller leer.
- Viele Starts und Stopps führen zu einem höheren Verbrauch.
- Durch den Gebrauch des *EasyTrack* nimmt die Restkapazität und Batteriespannung langsam ab, während der Stromverbrauch ansteigt. Hierdurch entwickelt sich mehr Wärme im Motor und Drehzahlregler, wenn sich die Batterien leeren.
- Zu niedriger Reifendruck und eine verrostete Kette (schlechte Wartung) führen zu höherem Verbrauch. (Siehe Anleitung auf unserer Website: http://www.berghortimotive.com/service/bsa-film)
- (Zu) starke Entladung von Batterien verkürzt die Lebensdauer.
- Rechtzeitige Aufladung und ordnungsgemäße Wartung verlängern die Lebensdauer der Batterien.
- Ein rechtzeitiges Laden senkt die Wärmeentwicklung in Motor, Drehzahlregler und Batterieladegerät

Effiziente Nutzung:

- Stimmen Sie die Fahrgeschwindigkeit so gut wie möglich auf die Arbeitsgeschwindigkeit ab (Potentiometer C)
- Wenn die richtige Geschwindigkeit eingestellt ist, werden nur sehr wenige Starts und Stopps benötigt, was sich auch sehr günstig auf den Verschleiß des *EasyTrack* auswirkt.
- Durch die Einhaltung der oben genannten Empfehlungen wird auch die Produktivität der Mitarbeiter steigen.

Laden Sie die Batterien mindestens einmal pro Woche mit einem geeigneten Ladegerät auf, unabhängig von der Verwendung!! Vermeiden Sie, dass die Batterien vollständig leer sind, bevor Sie sie laden!

7.7 Keine Nutzung über einen längeren Zeitraum

Ist der EasyTrack außer Betrieb, mit dem Hauptschalter ausschalten und mit geladenen Batterien in einem feuchtigkeits- und frostfreien Raum aufstellen. Vorzugsweise schließen Sie den *EasyTrack* an einem Erhaltungsladegerät an. Wenn kein Erhaltungsladegerät vorhanden ist, müssen die Batterien mindestens alle drei Wochen aufgeladen werden (auch, wenn der *EasyTrack* für längere Zeit stillsteht). Sorgen Sie für eine ebene Oberfläche. Wenn der EasyTrack nach einer längeren Zeit (länger als 2 Wochen) wieder in Betrieb genommen wird, muss er wie in Kapitel 6.1 (Inspektion vor der Inbetriebnahme) beschrieben inspiziert werden.

7.8 Maschinengeräusche

Ungewöhnliche Geräusche aus dem *EasyTrack* deuten meistens auf Verschleiß, lose oder defekte Teile oder falsche Einstellung des *EasyTrack* hin. Diese Mängel müssen so schnell wie möglich behoben werden, um weiteren Verschleiß oder Beschädigungen des *EasyTrack* bzw. der dazugehörigen Apparatur zu vermeiden.
Wenn der *EasyTrack* gemäß den Vorschriften verwendet wird, beträgt der Geräuschpegel weniger als 70 dB.

7.9 Entsorgung des *EasyTrack*

Wenn der *EasyTrack* verschrottet wird, sind die Entsorgungsvorschriften zu beachten, die am Ort und zum Zeitpunkt der Verschrottung gelten.
Im *EasyTrack* wurden ausschließlich allgemein bekannte Materialien verarbeitet. Zum Fertigungszeitpunkt gab es dafür Abfallverwertungsmöglichkeiten und es waren für die Menschen, die mit der Verschrottung beschäftigt waren, keine besonderen Risiken bekannt.

Der *EasyTrack* muss demontiert und chemische Teile entfernt werden. Batterien müssen bei einer dafür vorgesehenen Sammelstelle abgegeben werden.

8. Wartungsvorschriften

Während der Arbeit am *EasyTrack* muss die Stromversorgung mit dem Hauptschalter ausgeschaltet werden.

Wenn die Schutzabdeckungen demontiert sind, darf der *EasyTrack* nicht eingeschaltet werden. Vor dem Einschalten des *EasyTrack* müssen alle Schutzabdeckungen wieder angebracht werden.

Vor Wartungsarbeiten, Inspektionen oder Reparaturen den *EasyTrack* bitte immer zuerst abschalten. Schalten Sie den *EasyTrack* immer mit dem Hauptschalter aus und ziehen Sie den Schlüssel ab.

Wenn der Schlüssel im Hauptschalter des *EasyTrack* steckt, darf der *EasyTrack* niemals unbeaufsichtigt gelassen werden.

Halten Sie den *EasyTrack* immer in gutem Betriebszustand, indem Sie regelmäßige Sicherheitskontrollen durchführen. Beheben Sie alle unsicheren Situationen sofort.

Arbeiten in den Bereichen Montage, Installation, Einstellung, Wartung und Reparatur sollten nur von qualifiziertem Fachpersonal durchgeführt werden.

Vor der Inbetriebnahme und nach Wartung und Reparatur bitte überprüfen, dass sich keine Werkzeuge oder losen Ersatzteile mehr in oder auf dem *EasyTrack* befinden.

Halten Sie den *EasyTrack* sauber. Schmutzansammlungen müssen regelmäßig entfernt werden. Den *EasyTrack* niemals mit einem Wasserschlauch, Hochdruckreiniger oder Dampfreiniger reinigen.

Um mögliche Gefahren durch die Batterien zu vermeiden, beachten Sie die Sicherheitshinweise der Batterien.

8.1 Wartungsvorschriften

Durch sein einfaches, aber robustes Design benötigt der *EasyTrack* wenig regelmäßige Wartung. Um einen effizienten und störungsfreien Betrieb zu gewährleisten, muss der folgende Wartungsplan genau befolgt werden. Reparatur- und Wartungsarbeiten sind im Wartungsprotokoll (siehe Anhang 1) zu vermerken. Außerdem ist ein Arbeitgeber verpflichtet, seine Arbeitsmittel regelmäßig nach der Arbeitsmittelrichtlinie zu überprüfen oder überprüfen zu lassen.

Wartung - Kontrolle	Werkzeug	Tag	Woche	Monat	Jahr
Reinigen	Bürste	X			
Ausreichend geladene Batterie	Nutzungsschema	X	X		
Funktion Bedienelemente und Not-Aus	Visuell und Test	X			
Beschädigung/Sichtbarkeit Piktogramme und Aufkleber	Visuell	X			
Fußpedalen + Plattform reinigen	Bürste / feuchtes Tuch	X			
Kontrolle des Reifendrucks, eingedrehter Schmutz oder Seil an Rädern und Kette	Visuell	X			
Lenkung und Lenkkontrolle	Visuell	X			
Verriegelung der Höhenverstellung kontrollieren	visuell	X			
Federn der Verriegelung testen	Visuell und Test	X			
Tür und Sicherheitsgeländer	Visuell und Test	X			
Bedienfeld reinigen	Bürste / feuchtes Tuch		X		
Auf Batterieundichtigkeiten und Kabelschäden prüfen	Visuell		X		
Batterien aufladen (minimal)	Ladegerät		X		
Allgemeiner mechanischer Schaden	Visuell		X		
Batterieflüssigkeitsstand prüfen (Platten 1 cm unter Flüssigkeitsstand, siehe Anhang 4)	Dest. Wasser, Handschuhe, Schraubenzieher (+), Brille			X	
Funktion des Neigungssignals prüfen (Option)	Testen> 2 Grad			X	
Lenkräder, Antriebskette und Kugellager einfetten	Kugellagerfett, Kettenfett oder anderes Universalschmiermittel			X	
Kettenspannung prüfen (siehe 8.5)	Schraubenschlüssel			X	
Kohlebürsten Wartung des Motors kleiner als 1 cm ersetzen (siehe 8.4)	Visuell				X

Abbildung 4: Wartungsplan

Wenn die obigen Überprüfungen zeigen, dass sich ein Defekt im *EasyTrack* befindet, sollten Sie sich sofort an einen Händler von Berg Hortimotive wenden. Dies kann sehr gefährlich sein und es ist daher verboten, einen Wagen trotz festgestellter Mängel in Betrieb zu nehmen.

8.2 Fachmännische Wartung

Wartungsarbeiten und Reparaturen an folgenden Teilen müssen von einem qualifizierten und von Berg Hortimotive anerkannten Fachmann durchgeführt werden:

- Arbeiten an elektrischen Bauteilen/Leitungen (ohne Austausch des Fußschalters/Batterien);
- Alle Arbeiten an der Antriebseinheit (ohne Reinigung, Nachstellung oder Schmierung von Kette und Kettenrädern).
- Für die Tätigkeiten, die Sie selbst ausführen können, konsultieren Sie bitte die BSA-Filme auf der Website http://www.berghortimotive.com/service/bsa-film.

8.3 Wartung ebener Untergrund mit nachgewiesener Tragfähigkeit

Die entsprechenden Pfade, auf denen der *EasyTrack* fährt, sollten regelmäßig überprüft werden. Der Boden muss immer geebnet sein und nachgewiesene Tragfähigkeit vorweisen. (6.2)
Der Untergrund auf den Pfaden muss trocken, flach und hart sein. Bessern Sie weiche/feuchte Bereiche aus und wählen Sie eine dauerhafte Lösung für Absenkungen.

8.4 Wartung der Kohlebürsten

Abbildung 5a: Ausschalten

Schalten Sie den *EasyTrack* vor den folgenden Wartungsarbeiten aus!

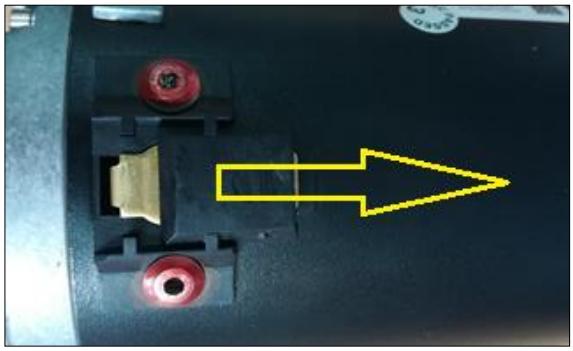


Abbildung 5b & c: Kohlebürsten inspizieren und reinigen

- Schieben Sie den Stecker des Motoranschlusses herab
- Schieben Sie die Kohlebürstenbefestigungsplatte wie oben gezeigt ab
- Ziehen Sie die Kohlebürste vorsichtig aus dem Motor
- Wiederholen Sie diesen Vorgang für beide Kohlebürsten
- Blasen Sie mit trockener Druckluft den Staub aus den Kohlebürstenhaltern.

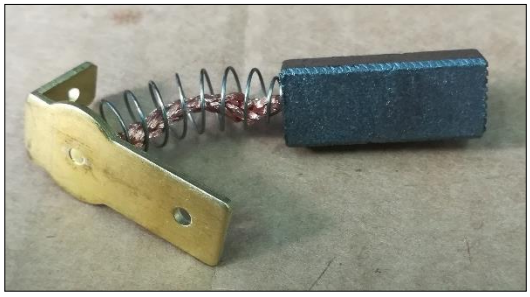


Abbildung 5d: Kohlebürsten inspizieren

Reinigen Sie die Kohlebürsten und ersetzen Sie diese, wenn sie kürzer als 1 cm sind. Wenden Sie sich hierzu bitte an Ihren Händler.

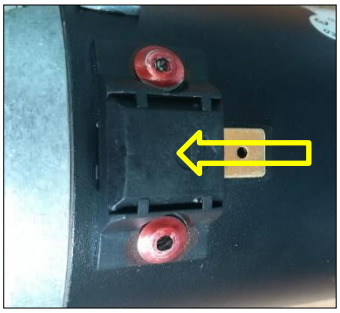


Abbildung 5d & e: Kohlebürsten montieren

Montieren Sie die gereinigten (oder neuen) Kohlebürsten, schieben Sie die Kunststoffbefestigungsplatte zurück und schließen Sie das Motorkabel an.

8.5 Wartung Kette (http://www.berghortimotive.com/service/bsa-film)

1. Schalten Sie den Hauptschalter aus und ziehen Sie den Schlüssel ab. (Abbildung 6)
2. Demontieren Sie das Riffelblech. (Abbildung 7)
3. Lockern Sie die 3 Getriebemuttern mit einer Umdrehung. (Abbildung 8)
4. Kontermutter lösen. (Abbildung 9)
5. Die Kette durch Anziehen der Einstellschraube spannen und die Kettenspannung prüfen; die Kette sollte sich noch 1 cm bewegen können. (Abbildung 10 & 11)
6. Ziehen Sie die Einstellschraube an, indem Sie die Kontermutter wieder gründlich anziehen (Abbildung 9)
7. Ziehen Sie die 3 Getriebemuttern fest. (Abbildung 8)
8. Schmieren Sie die Kette.
9. Montieren Sie das Riffelblech. (Abbildung 7)

Abbildung 6: Ausschalten

Abbildung 7: Riffelblech demontieren

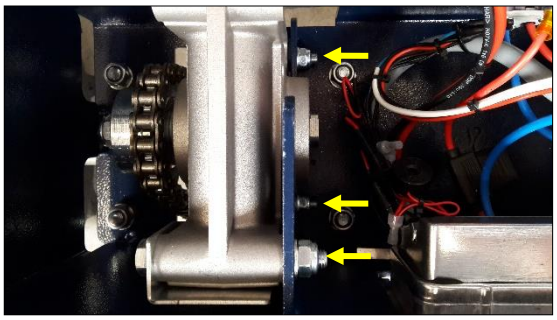


Abbildung 8: Muttern lösen/festziehen

Abbildung 9: Kontermutter lösen/festziehen

Abbildung 10: Kette spannen

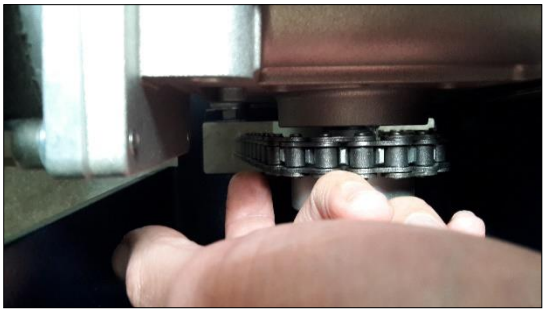


Abbildung 11: Kettenspannung prüfen

8.6 Entfernen des Batteriedeckels

Um die Batterien zu reinigen und zu warten, ist der *EasyTrack* mit einer Abdeckung ausgestattet, die mithilfe von 2 Drehknöpfen demontiert und montiert werden kann.

8.7 Wartung der Batterien (http://www.berghortimotive.com/service/bsa-film)

Hautkontakt mit Batterieflüssigkeit vermeiden und Schutzbrille und Handschuhe tragen, da die Flüssigkeit eine stark ätzende Säure ist. Bei Hautkontakt sofort mit Wasser und Seife waschen. Bei Berührung mit den Augen sofort mindestens 5 Minuten mit fließendem Wasser spülen und sofort Arzt aufsuchen. Sorgen Sie für ausreichend Wasser und Seife in der Nähe und Hilfe auf Rufabstand, wenn Sie in der Nähe der Batterien arbeiten müssen. Vermeiden Sie Kurzschlüsse (Funkenbildung) und stellen Sie sicher, dass keine elektrische Verbindung zwischen den Batteriepolen hergestellt wird. Die Batterieabdeckung muss unbeschädigt sein. Kahle Stellen oder Dellen können einen Kurzschluss verursachen!
Beim Laden der Batterien wird ein sehr explosives Gas freigesetzt. Halten Sie die Batterien immer von Funken, Feuer und Zigaretten fern. Stellen Sie sicher, dass der Raum zum Laden oder Lagern der Batterien gut belüftet ist. Lassen Sie keine metallischen Gegenstände auf die Batterie fallen, da dies zu einem Kurzschluss oder Funken und einer Explosion führen kann.
Entfernen Sie persönliche Gegenstände wie Ringe, Armbänder, Halsketten und Uhren, wenn Sie in der Nähe der Batterien arbeiten. Zum Beispiel kann ein Kurzschlussstrom dazu führen, dass ein Ring schmilzt, was zu schweren Verbrennungen führt.
Weitere Informationen zu Batterien und Wartung finden Sie in Anhang 4.

8.8 Reinigungsvorgang

Vor dem Reinigen den *EasyTrack* immer ausschalten. Schalten Sie *EasyTrack* immer mit dem Hauptschalter aus und ziehen Sie den Schlüssel ab.

Wenn die Reinigungsarbeiten von anderen Personen als dem Bedienpersonal der Maschine (z. B. Reinigungsabteilung oder eine externe Reinigungsfirma) ausgeführt werden, muss sichergestellt werden, dass diese Personen die richtigen Anweisungen erhalten haben, um eine Reinigung sicher durchführen zu können.

Vor der Reinigung müssen Sie die im Sicherheitsblatt der Batterie angegebenen Anforderungen beachten (siehe Anhang 4).

Entfernen Sie regelmäßig Laubrückstände und scharfe Materialien wie Sand und Staub. Reinigen Sie den *EasyTrack* mit einem trockenen/feuchten Tuch und einer weichen Bürste. Es ist auch erlaubt, den *EasyTrack,* sofern dieser trocken ist, mit Druckluft sauberzublasen. Den *EasyTrack* niemals mit Wasser übergießen und/oder mit einem Dampf- oder Hochdruckreiniger reinigen, dies kann zu schweren Schäden am Stromkreis führen.

Stellen Sie vor der Verwendung eines Reinigungsmittels sicher, dass das Mittel für die Materialien des *EasyTrack* geeignet ist. Im Zweifelsfall sollten Sie sich an den Händler von Berg Hortimotive wenden.

8.9 Reparaturen

Während der Garantiezeit dürfen Reparaturen nur unter der Aufsicht eines Händlers von Berg Hortimotive durchgeführt werden.
Reparatur- und Wartungsarbeiten sind im Wartungsprotokoll (siehe Anhang 1) zu vermerken.
Alle Ersatzteile müssen mindestens die Spezifikationen der Originalteile erfüllen.

Abweichungen von den vorstehenden Vorschriften können Auswirkungen auf die Sicherheit der Maschine haben. Berg Hortimotive kann hierfür keine Haftung übernehmen.

9. Probleme, Ursachen und Lösungen

Nr.	Problem	Ursache	Lösung
1	*EasyTrack* fährt nicht	Keine Spannung	Hauptschalter einschalten
			Entriegeln des Not-Aus-Schalters
			Potentiometer betätigen
			Sicherung ersetzen
			Drahtbruch
		Kein Antrieb	Kette gerissen
			Getriebekasten defekt
			Rad in einer Kuhle oder gegen eine Schwelle
		Steuerung reagiert nicht	Joystick defekt
			Startfehler
			Fußschalter defekt
			Potentiometer defekt
		Batterieanzeige Lauflicht	Startfehler durch Steuerung
			Wenden Sie sich an Ihren Händler
2	*EasyTrack* steuert nicht	Glassicherung	Sicherung ersetzen
		Joystick defekt	Wenden Sie sich an Ihren Händler
		Motor defekt	Wenden Sie sich an Ihren Händler
3	Höheneinstellung defekt	Verriegelung passt nicht	Beschädigte Achse
			Beschädigtes Loch im Rohr
		Verschiebt sich nicht in die Höhe	Rohr klemmt in der Platte
			Beschädigtes Rohr

10. Eigenschaften

Typ: Abmessungen [mm]	Standard 5410.00.0000	Top 5410.00.0001
Länge	1900	1900
Breite	750	900
Stufenhöhe Unterfahrwerk ab Beton	470	470
Stufenhöhe auf Plattform in unterster Position	690	690
Arbeitsplattform Länge	1160	1160
Arbeitsplattform Breite	445	445
Arbeitsplattform Höhe max.	2490	2790
Max. Tragfähigkeit [kg]	100	100
Max. Querkraft [N]	110	110
Gewicht [kg] (Modell 900)	250	270
Motorleistung Fahren [kW]	0.33	0.33
Motorleistung Lenken [kW]	0.32	0.32
Max. Fahrgeschwindigkeit [m/min]	45	45
Spannung [Volt DC]	24	24
Batteriekapazität [Ah] (5h/20h)	120 / 159	120 / 159
Geräuschpegel [dB]	<70	<70
Radstand [mm]	1500	1500
Spurweite Außenmaß [mm]	750	900

Physische Bedingungen der Verwendung

Umgebungstemperatur,
Transport & Lagerung : 5 bis +40 Grad Celsius
Arbeiten : 5 bis +40 Grad Celsius
Rel. Luftfeuchtigkeit (RH) : 0 % bis 90 %, nicht kondensierend
Beleuchtung : Normale Umgebungsbeleuchtung.

Die Maschine ist nicht für den Einsatz im Freien vorgesehen.
Die Maschine ist nicht für explosionsgefährdete Bereiche geeignet.

11. KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Berg Hortimotive, Burg. Crezeelaan 42a, 2678 KZ De Lier, Niederlande,
+31 (0) 174- 517 700

Wir, Berg Hortimotive,
erklären vollständig unter eigener Verantwortung, dass das Produkt:

Typnummer:
Seriennummer:
Beschreibung Produkt: EasyTrack

worauf sich diese Erklärung bezieht, in Übereinstimmung ist mit Normen oder anderen normativen Dokumenten:

EN- ISO 12100 (1,2)
(Sicherheit von Maschinen - Grundlegende Konzepte für das Design - Risikobewertung und Risikominderung)

EN- ISO 13857
(Sicherheit von Maschinen - Sicherheitsabstände, um das Erreichen gefährlicher Bereiche durch obere und untere Gliedmaßen zu verhindern)

EN- ISO 4254-1
(Sicherheit von Maschinen - Landmaschinen - Sicherheit - Teil 1: Allgemeinbedarf)

gemäß den Bestimmungen der Richtlinien

2006/42/EG (Maschinenrichtlinie)

Holland, De Lier, Datum ..... - ....- .....

Unterschrift Geschäftsleitung und bevollmächtigte Person:

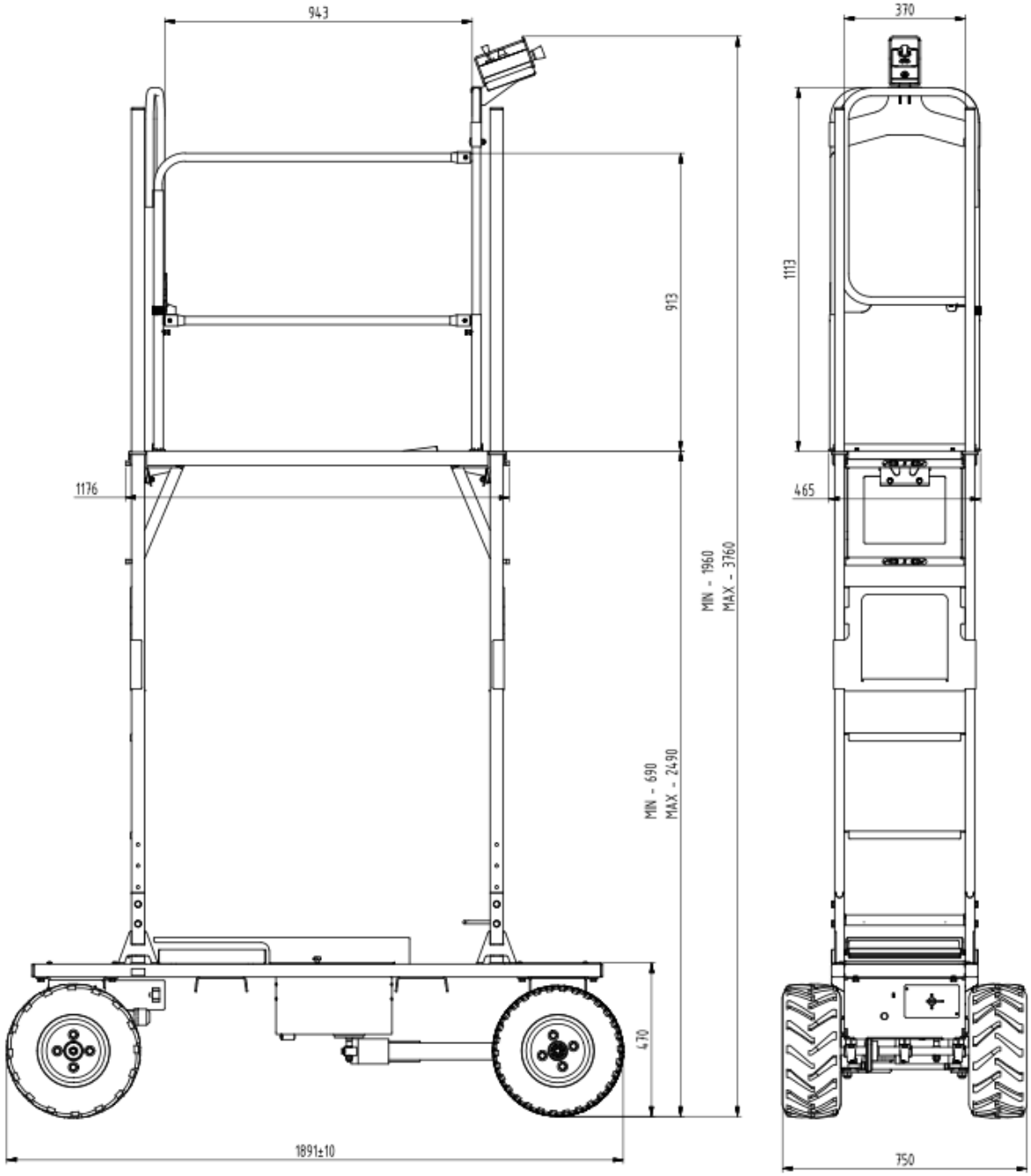
……

12. Technische Anlagen

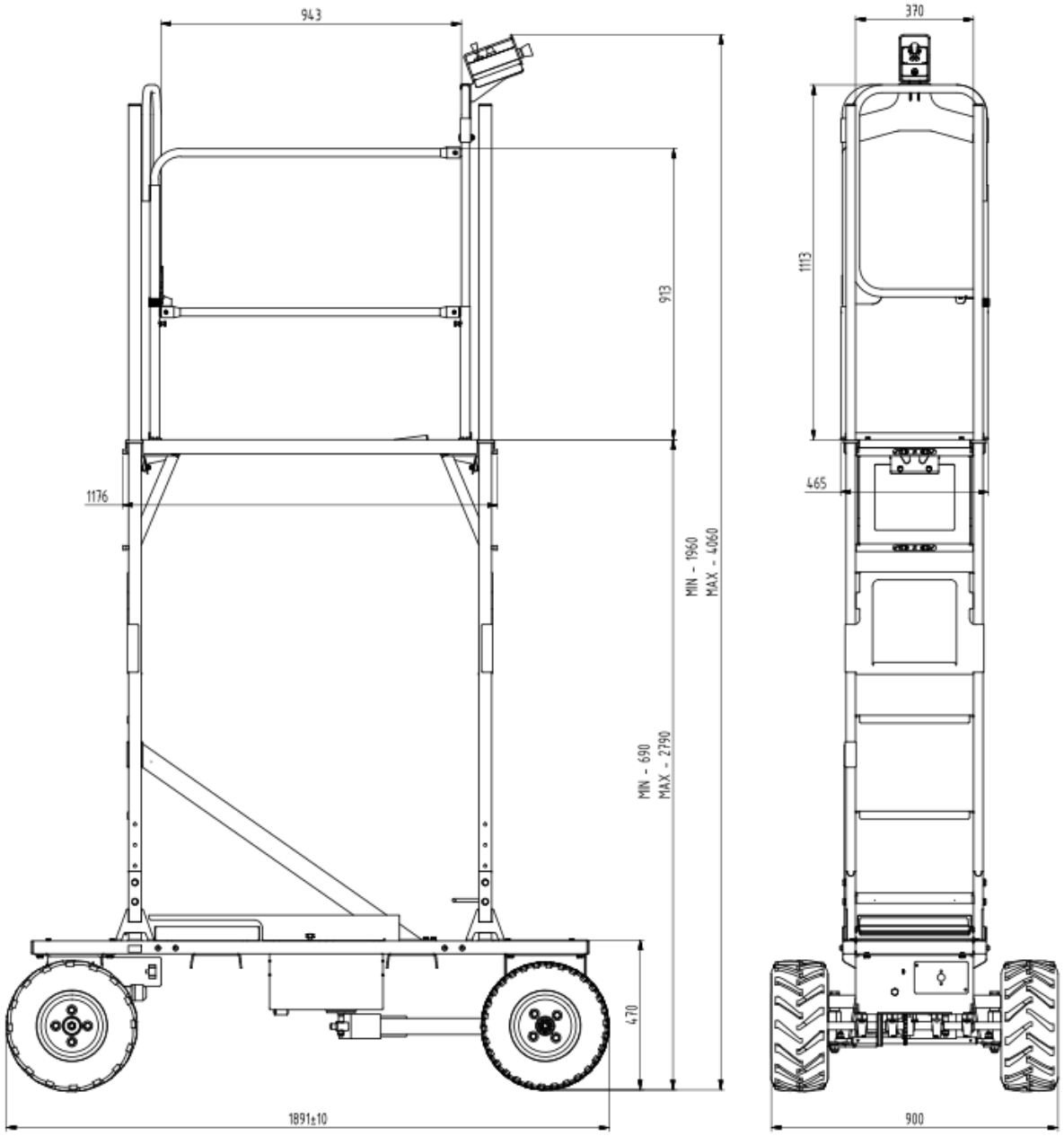
Anlage 1: Wartungsprotokoll

Datum	Beschreibung der Reparatur/Wartung Typ Nr. 5410.00.000X Seriennr: ……	Name Firma/ Monteur

Anlage 2: Technische Zeichnungen

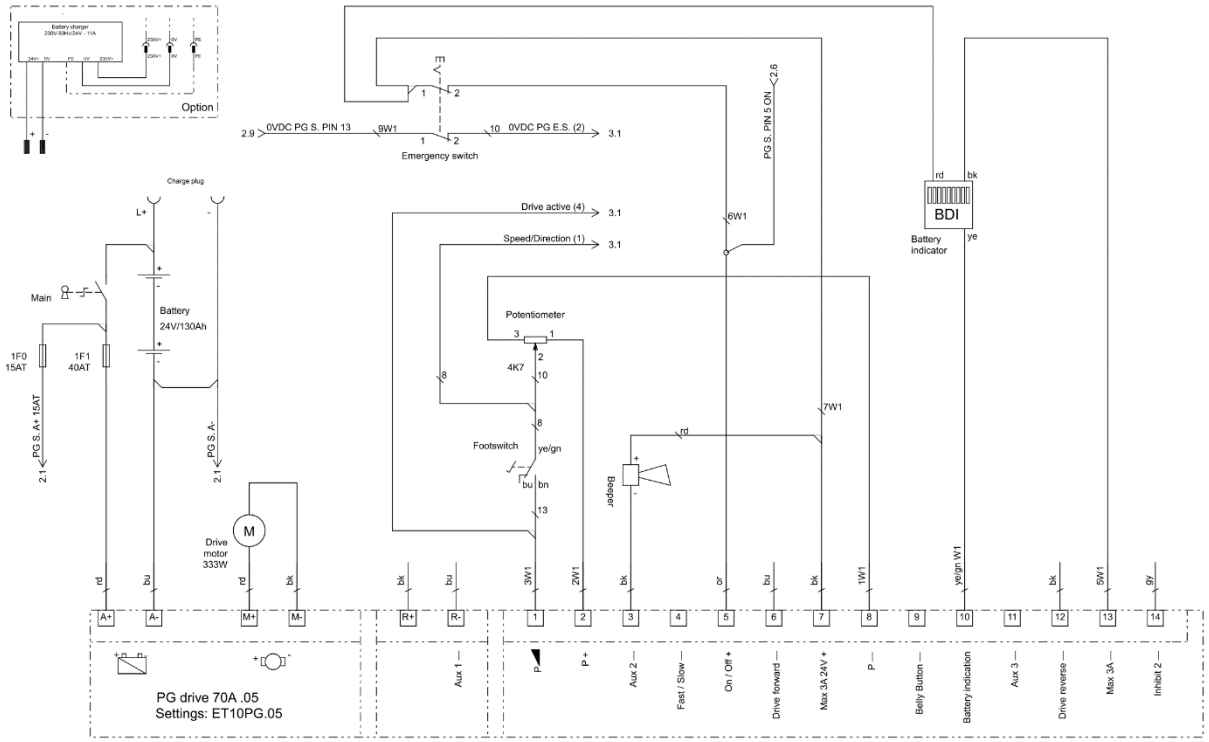


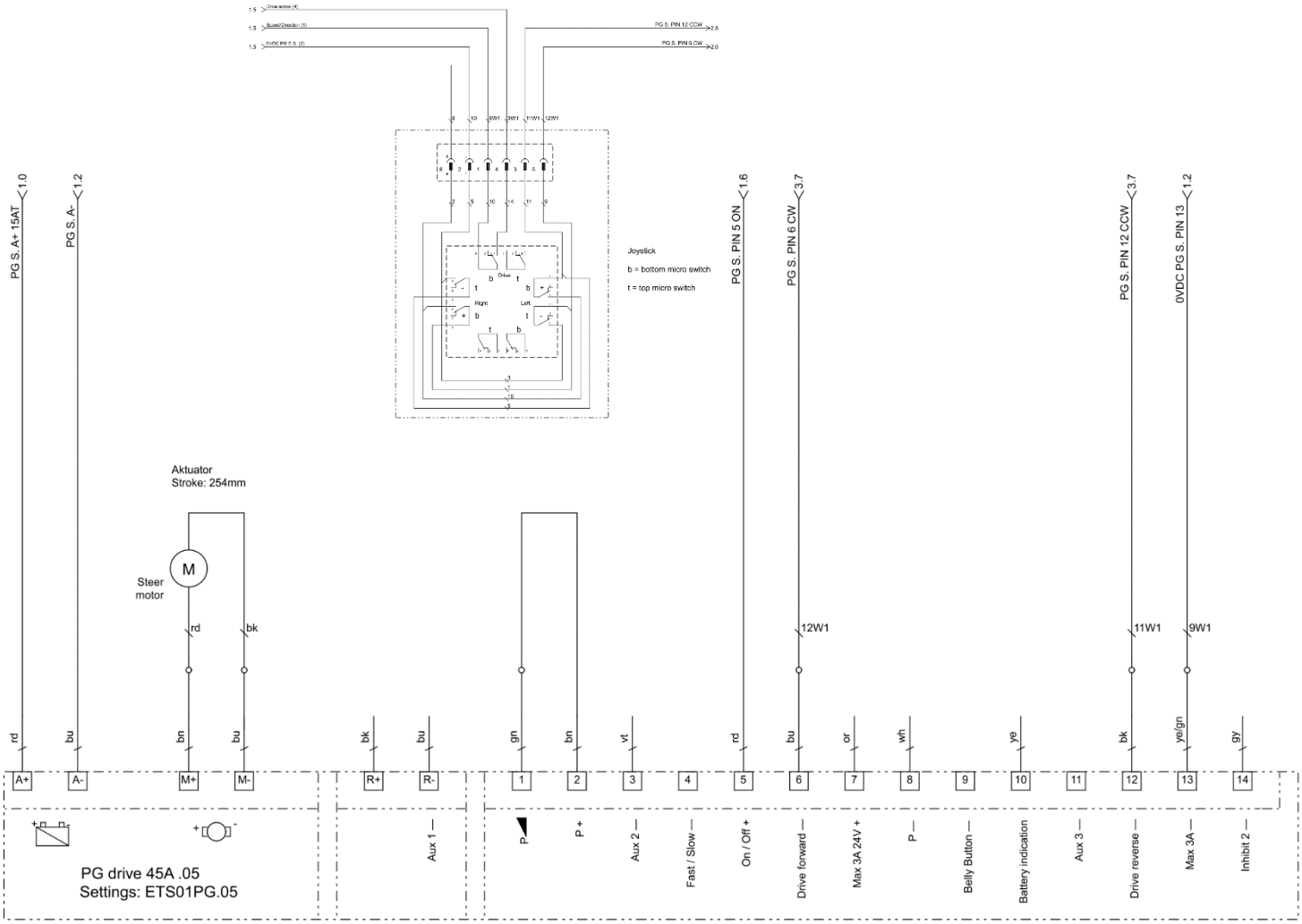
Modell 5410.00.0000



Modell 5410.00.0001

Anlage 3: Elektro-Schaltplan





Anlage 4: Sicherheitsblatt Batterie

Empfehlungen Batterie

Das nächste Kapitel enthält Hinweise für die effiziente Nutzung, Sicherheit und Wartung.

Effiziente Nutzung des EasyTrack und Batterien

Die folgenden Anweisungen zielen auf die effiziente Nutzung von Rohrschienenwagen und die Verlängerung der Lebensdauer der Batterien ab.

Grundprinzipien:

- Bei hohen Fahrgeschwindigkeiten ist die Batterie eher leer.
- Viele Starts und Stopps führen zu einem höheren Verbrauch.
- Durch den Gebrauch des *EasyTrack* nimmt die Restkapazität und Batteriespannung langsam ab, während der Stromverbrauch ansteigt. Hierdurch entwickelt sich mehr Wärme im Motor und Drehzahlregler, wenn sich die Batterien leeren.
- Zu niedriger Reifendruck und eine verrostete Kette (schlechte Wartung) führen zu höherem Verbrauch. (Siehe Anleitung auf unserer Website: http://www.berghortimotive.com/service/bsa-film)
- (Zu) starke Entladung von Batterien verkürzt die Lebensdauer.
- Rechtzeitige Aufladung und ordnungsgemäße Wartung verlängern die Lebensdauer der Batterien.
- Ein rechtzeitiges Laden senkt die Wärmeentwicklung in Motor, Drehzahlregler und Batterieladegerät

Effiziente Nutzung:

- Stimmen Sie die Fahrgeschwindigkeit so gut wie möglich auf die Arbeitsgeschwindigkeit ab (Potentiometer)
- Wenn die richtige Geschwindigkeit eingestellt ist, werden nur sehr wenige Starts und Stopps benötigt, was sich auch sehr günstig auf den Verschleiß des *EasyTrack* auswirkt.
- Durch die Einhaltung der oben genannten Empfehlungen wird auch die Produktivität der Mitarbeiter steigen.

Laden Sie die Batterien mindestens einmal pro Woche mit einem geeigneten Ladegerät auf, unabhängig von der Verwendung!! Vermeiden Sie, dass die Batterien vollständig leer sind, bevor Sie sie laden!

Sicherer Umgang mit den Batterien

VORSICHT!

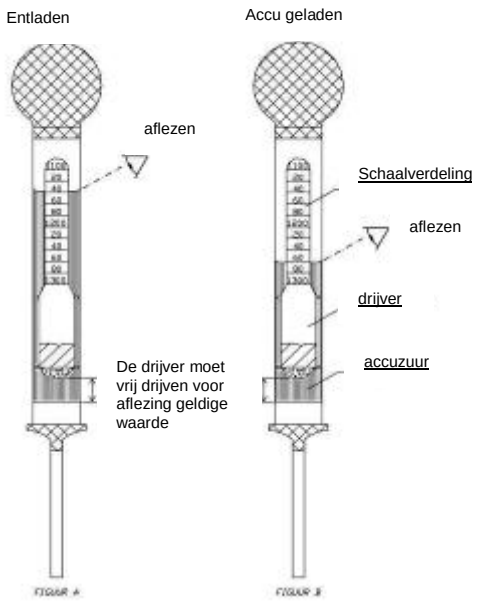
- **Während des Ladens der Batterien wird explosives Gas erzeugt; Feuer, offenes Feuer und Rauchen sind verboten!**
- **Nur in gut belüfteten Räumen mit einem geeigneten Ladegerät aufladen!**
- **Der Flüssigkeitsstand muss jeden Monat überprüft werden! Die Batterieflüssigkeit muss mindestens 1 cm über den Platten stehen**
- **Nur mit destilliertem (demineralisiertem) Wasser auffüllen (Handschuhe benutzen)!**

Eine Entladung über 20 % hinaus beeinträchtigt die Lebensdauer der Batterien und des Ladegeräts. Laden Sie die Batterien mindestens einmal pro Woche auf, dies wirkt sich positiv auf die Lebensdauer der Batterien, des Motors und der Fahrsteuerung aus! Laden Sie eine leere Batterie immer sofort auf, dies erhöht die Lebensdauer erheblich. Daher sollten Sie die Säuredichte vorzugsweise jede Woche, mindestens jedoch jeden Monat mit einem Säuremesser überprüfen (Abb. A + B und Tabelle unten).

Bei voll geladenen Batterien sollte die spezifische Masse (sm) 1280 g/l betragen:

100%	sm 1280	g/l	=	12.7 Volt
80%	1240			12.5
60%	1210			12.3
40%	1170			12.1
20%	1140			11.9

Schalten Sie den *EasyTrack* vor dem Laden mit dem Hauptschalter aus. Verbinden Sie beim Aufladen immer zuerst die Batterien mit dem Ladegerät und schalten Sie dann das Ladegerät ein. Nach dem Ladevorgang zuerst das Ladegerät ausschalten und dann die Batterie abklemmen.



Wenn Sie die Batterien zu weit aufladen, können die Batterien beschädigt werden, da die Batterieflüssigkeit lange Zeit aufkochen kann.
Die Verwendung eines modernen Ladegerätes mit automatischer Abschaltung, erhältlich bei Berg Hortimotive, wird empfohlen. **Verwenden Sie nur ein Ladegerät, das für die verwendeten Batterien geeignet ist! (siehe Anweisungen Ladegerät)**

Unterbrechen Sie niemals den Ladevorgang, lassen Sie den Ladevorgang vollständig durchlaufen, siehe Ladegerätanzeige.

Während des Ladens der Batterien den *EasyTrack* nicht reparieren, reinigen oder andere Arbeiten ausführen.
Vor dem Demontieren der Batterien immer alle Stromverbraucher wegen Funkenbildung abschalten.
Bei der Demontage der Batterie zuerst das Massekabel (-) abziehen. Bringen Sie bei der Montage das Erdungskabel (schwarz) zuletzt an.
VORSICHT!
Immer Plus (+ = Rot) an den Pluspol und Minus (- = Schwarz) an den Minuspol anschließen.

Batterieflüssigkeit ist eine ätzende Säure, Kontakt mit Kleidung, Haut und Augen verhindern. Mögliche Spritzer von Batteriesäure auf Kleidung oder Haut sofort mit Seife und Wasser abwaschen, danach mit viel Wasser abspülen.
Bei Säurespritzer in den Augen die Augen mindestens 5 Minuten lang mit klarem Wasser spülen und sofort einen Arzt aufsuchen!

Hinweis
*Überprüfen Sie, wie viele Batterieladegeräte Sie an eine Gruppe anschließen können. Sie können dies überprüfen, indem Sie die Amperezahl der Sicherung mit der Spannung multiplizieren. Z.B..: 16A * 230V = 3620W*

Überprüfen Sie dann die Leistung des Batterieladegeräts. Teilen Sie die Gesamtleistung durch die Leistung des Batterieladegeräts. Z.B..: 3620/700= 5,17. In diesem Fall können 5 Batterieladegeräte angeschlossen werden.

Überprüfen Sie außerdem, ob die Spannung am Ladeort der auf dem Ladegerät angegebenen erforderlichen Spannung entspricht. Es kann vorkommen, dass in langen Kabeln Spannungsverluste auftreten. Wenn dies der Fall ist, sollten Sie Ihren Installateur konsultieren.

Überprüfen Sie, ob es sich um ein für Ihre Maschine geeignetes Ladegerät handelt. Die Spezifikationen der Batterie, für die das Ladegerät geeignet ist, sind auf dem Ladegerät angegeben!
Verwenden Sie nur Ladegeräte, die für 24V-110Ah/5h Nassbatterien geeignet ist! (siehe Anweisungen Ladegerät) für den *EasyTrack*

MIDAC accumulatori ENERGECO	TREM-CARD	**UN 2794**

Substance **Batteries wet, filled with acid, electric storage**
UN Number **27**
HIN **80**
ADR Label **8**
ADR Class **8**
Packing group -

Emergency Response Information

CORROSIVE SUBSTANCE

1. Characteristics
• Corrosive, causing damage to skin, eyes and air passages
• Not flammable

2. Hazards
• Heating of container(s) will cause pressure rise with risk of bursting and subsequent explosion (BLEVE).
• Gives off corrosive and irritant fumes, also when burning
• May attack metals and produce hydrogen gas which may form explosive mixture with air
• The vapour may be invisible and is heavier than air. It spreads along the ground and may enter sewers and basements

3. Personal protection
• Chemical protection suit.
• Respiratory mask equipped with ABEKP1 filter

4. Intervention actions

4.1 General
• Keep upwind. Put on protective equipment before entering danger area.

4.2 Spillage
• Stop leaks if possible.
• Dilute spillage with water spray as far as necessary to reduce hazard. Contain run off by any means available.
• If substance has entered a water course or sewer, inform the responsible authority.
• Ventilate sewers and basements where there is no risk to personnel or public

4.3 Fire (involving the substance)
• Keep container(s) cool with water
• Extinguish with water fog (spray)
• Do not use water jet to extinguish
• Use water spray to knock down fire fumes if possible
• Avoid unnecessary run-off of extinguishing media which may cause pollution.

5. First aid
• If substance has got into eyes, wash out with water for at least 15 minutes and seek immediate medical attention.

• Remove contaminated clothing immediately and drench affected skin with plenty of water.
• Persons who have been in contact with the substance or have inhaled fumes should get immediate medical attention. Pass on all available product information.
• Mouth to mouth resuscitation should be avoided. Use alternative methods, preferably with oxygen or compressed air driven apparatus

6. Essential precautions for product recovery

• Use acid resistant equipment
• Recover spilled product in vented container fitted with absorption filter

7. Precautions after intervention

7.1 Undressing

• Drench contaminated suit and breathing apparatus with water before removing facemask and suit.
• Use chemical protection suit and self contained breathing apparatus while undressing contaminated co- workers or handling contaminated equipment.

7.2 Equipment clean up

• Drench with water before transporting from incident.

ANWEISUNG TRAKTIONBATTERIE

Täglicher Service EW159T:

- Batterie nur bis zu max. 80% des Nennwertes entladen (Säuredichte 1,13mmol)
- Batterie an geeignetes Ladegerät anschließen
  Ladegerät anschalten
  Ladevorgang beginnt automatisch
- Batterie nicht vor Ladungsende vom Ladegerät abklemmen
- Nach Ladungsende, Ladegerät ausschalten
  Erst dann die Batterieklemmen von den Polen abnehmen
- Nicht rauchen und kein offenes Feuer in der Nähe der Batterie, während des Ladevorganges

Wöchentlicher Service EW159T:

- Elektrolytstand kontrollieren. Auffüllen von fehlendem Elektrolyt ausschließlich mit demineralisiertem Wasser

- Auffüllen ausschließlich nach dem Ende des Lade- vorganges
- Batterie sollte eine Auffüllung ca. alle 2 Wochen benötigen
- Sollte der Wasserverbrauch deutlich höher sein, bitte den Hersteller kontaktieren

- Kabel kund Batterieklemmen immer korrosionsfrei und sauber halten und auf guten Sitz kontrollieren

- An den Batteriestopfen sollten keine Ablagerungen zu sehen sein. Der Elektrolyt muss klar sein

Batterie ausschliesslich nach Beendigung des Ladevorganges auffüllen, um ein Überlaufen des Elektrolyts zu vermeiden. Rauchen und offenes Feuer im Laderaum sind verboten!

Gebrauchs-anweisung des Herstellers beachten | Kein rauchen und offense Feuer | Achtung Spannung | Explosions-gefahr | Schutzkleidung tragen | Kontakt mit Augen und Haut vermeiden | Raum ausreichend belüften | Pb Altbatterien ordnungsgemäss entsorgen

Berg Hortimotive BV
Burg. Crezeelaan 42a 2678 KZ DE LIER
T : 0174- 517700
F : 0174- 516958
E : info@berghortimotive.nl
I : www.berghortimotive.nl

Anlage 5: Reinigung Puderbeschichtungslack

Die Bedeutung der Reinigung und Wartung:

- Das Äußere und die Ausstrahlung des Produkts bleiben länger erhalten.
- Die Lebensdauer wird verlängert.
- Hält Korrosion auf.
- Wirkt präventiv gegen die Ausbreitung von Pflanzenkrankheiten.
- Stimuliert Mitarbeiter sorgfältiger mit den Maschinen umzugehen.

Wenn die Verunreinigungen regelmäßig entfernt werden, wird vermieden, dass die darin anwesenden chemischen Stoffe auf den Pulverbeschichtungslack einwirken. Schutzschichten sind nämlich empfindlich für Säuren, Salze und andere aggressive Stoffe und altern dadurch schneller. Außerdem können dicke Schmutzschichten mehr Feuchtigkeit aufnehmen und festhalten, die die aggressive Einwirkung auf die Schutzschicht vergrößern können.

Die Reinigungsfrequenz ist abhängig von:

- Die Schmutzbelastung ist anbaubezogen.
- Produktart, zwischen den Gewächsen gebrauchen oder beispielsweise nur auf Betonwegen.
- Aussetzung an chemische Flüssigkeiten (Spritzgeräte).
- Aussetzung an chemische Dämpfe (örtliche Behandlung in Gewächshäusern).
- Aussetzung an Sonne und UV-Licht.
- Luftfeuchtigkeit und Kondenswasser.

Oben genannte Elemente geben einen Belastungsfaktor, der gebrauchsabhängig ist, wenn zutreffend muss das folgende Reinigungsschema eingehalten werden.

Wann reinigen:

• Pflanzen- und Produktreste.	täglich
• Boden und Sand.	2 x pro Woche
• Glas, Tau, Plastik, Gummi, Clips, Drahthaken usw.	2x pro Woche
• Chemische Aussetzung.	direkt nach Gebrauch
• Matte und verschmutzte Lackschicht	regelmäßig nach Feststellung

Wie reinigen:

- Verschmutzung von der Lackschicht aufnehmen oder mit Hilfsmittel (weicher Pinsel oder Tuch) oder Druckluft (<6 bar!).
- Chemische Aussetzung abnehmen mit einem groben Schwamm oder weichem Tuch mit Wasser getränkt.
- Matte oder verschmutzte Lackschicht reinigen mit neutralem Reinigungsmittel mit einem PH-Wert zwischen 5 und 8 (siehe Etikett auf dem Reinigungsmittel) und einem Schwamm oder weichem Tuch.
- **Tipp**, wenn ein Reinigungsmittel das erste Mal angewendet wird, wird dazu geraten, dies erst auf einem Probestück auszuprobieren, bevor die gesamte Maschine gereinigt wird.

Was bestimmt <u>nicht</u> tun:

- Pulverbeschichtungen niemals mit scheuernden oder polierenden Reinigungsmitteln reinigen.
- Verwenden Sie keine Hilfsmittel mit einer scheuernden Oberfläche (Stahlwolle, Scheuerschwämme usw.).
- Hartes drücken, putzen, schrubben usw. ist nicht gestattet.
- Verwenden Sie keine organischen Lösungsmittel zum Reinigen oder zur Konservierung des Pulverbeschichtungslacks.
- Das Übergießen mit Wasser, Wasserschlauch oder Hochdruckreiniger kann Schaden verursachen.

Nach dem Reinigen:

- Sorgen Sie dafür, dass die gereinigten Oberflächen gut trocknen können, entfernen Sie die überlappenden Abschirmungskappen zeitweise.
- Schmieren Sie die Drehpunkte mit Reinigungsmitteln, die in Berührung gekommen sind, gemäß der Empfehlungen aus dem Wartungsschema aus der Gebrauchsanweisung.
- Beschädigungen in dem Pulverschichtungslack mit Lack behandeln.

Hinweis:
Das oben genannte sind **Empfehlungen**, die Verantwortung für das Reinigen bleibt bei der ausführenden Partei. Wenn Sie Fragen in Bezug auf die Verwendung von Reinigungsprodukten haben, müssen Sie sich an den Hersteller wenden.